



# Jahresbericht 2023

Die bugo Bücherei Göfis ist mehr als eine Bücherei. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Kultur und Soziales – ein lebendiges Gölfner Gemeinschaftsprojekt.

**bugo** Bücherei  
Göfis

bugo Bücherei Göfis  
Büttels 3, 6811 Göfis, +43 5522 72715-400  
bugo@goefis.at, www.goefis.at/bugo

## **Die bugo Bücherei Göfis ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt!**

**867 Göfnerinnen und Göfner nutzten die bugo Bücherei regelmäßig und entlehnten im Jahr 2023 knapp 40.000 Medien!**

Das vergangene Jahr war für die bugo Bücherei Göfis sehr erfolgreich. Die Entlehnzahlen zeigen, dass beinahe der Stand vor Corona erreicht werden konnte.

Die vielen Besucherinnen und Besucher im bugo schätzen die großzügigen Öffnungszeiten und die Einrichtung wird immer mehr zu dem Treffpunkt im Gölfner Ortszentrum.

### **Der besondere Treffpunkt im Ortszentrum**

Seit elf Jahren gibt es die bugo Bücherei Göfis. Der Gemeinde war es wichtig, im Ortszentrum eine Einrichtung zu schaffen, die als Treffpunkt für Familien und Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Ausgangssituationen dient. Damit sollte das Dorf ein lebendiges Dorfzentrum und eine Mitte erhalten. Das bugo hat in den vergangenen Jahren diese Zielsetzung mehr als nur erfüllt. Die bugo Bücherei mit dem bugo-Garten und –Platz sind zu einem beliebten Treffpunkt geworden und werden gerne von allen Bevölkerungsschichten besucht.

### **Eine sehr attraktive Bücherei**

Auch in der Bücherei selbst mit mittlerweile über 14.000 Medien werden immer wieder neue Projekte durchgeführt. Die Kunden schätzen das topaktuelle Angebot, das besonders auch durch die Standing Order-Bestellungen aus verschiedenen Bereichen und den Spiegel-Bestsellerlisten angeboten werden kann. Die großzügigen Öffnungszeiten mit den 41 Öffnungsstunden pro Woche erleichtern auch berufstätigen Kunden den Besuch. Auch die bibliotheksübergreifenden Serviceleistungen im Rahmen des Walgauverbunds mit den Bibliotheken Göfis, Nenzing, Frastanz, Satteins, Bludesch, Thüringen und Schlins werden gerne in Anspruch genommen.

### **Vorzeigeprojekt**

Im vergangenen Jahr haben wieder zahlreiche Besichtigungen von Interessenten aus anderen Gemeinden und Bundesländern die bugo Bücherei Göfis besucht. Die Gäste zeigten sich stets erstaunt über das vielseitige Angebot und natürlich die großartigen Erfolge als Bildungs-, Kultur- und Ortszentrumseinrichtung. Dabei holten sich die Gäste Anregungen für ähnliche Projekte in ihren Gemeinden.

### **Ein buntes Veranstaltungsprogramm**

Das Veranstaltungsprogramm bietet eine Vielzahl an Veranstaltungen an, seien es Buchpräsentationen, Autorenlesungen oder Vorträge. Regelmäßig findet *Ganz Ohr*, eine Vorlesestunde mit *Julia Pixner* für die Kleinsten, das *Sonntagslesen*, die *Coole Spielestunde* mit *Sandra Huber*, *Stricken*, *Gugelhupf* und mehr mit *Herlinde Gabriel* und das *Mitanand singa* für alle, die gerne mit begeisterten Musikern in gemütlicher Atmosphäre bekannte Volkslieder und alte Schlager singen und vieles mehr statt.

Die Frühjahres-, Sommer- und Herbstprogramme werden in attraktiven Programmfoldern an alle Gölfner Haushalte versandt. Eine regelmäßige Berichterstattung in der Homepage gehört natürlich ebenso dazu.

## Ein engagiertes bugo-Team

Als Leiter der bugo Bücherei Göfis möchte ich mich besonders bei meinem Team bedanken, das die bugo-Idee mit viel Engagement lebt und weiterträgt. Den Trägern, der Gemeinde Göfis und der Pfarre, sowie Bund, Land und Diözese danke ich für die Unterstützungen und Förderbeiträge. Die attraktive Medienausstattung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit nur mit diesen Fördermitteln möglich.

Göfis, im Jänner 2024

Rudi Malin, Leiter der bugo Bücherei Göfis

## Das bugo-Team

Dem bugo-Team gehören 16 Personen an:

**Mag. Dagmar Erne**

**Mag. Christa Fitz-Binder**

**Alexandra Fröwis**

**Mag. Andrea Gabriel**

**Sandra Huber**

**Ulrike Gwiggner-Lins**

**Astrid Keutschegger-Specht**

**Andrea Lampert**

**Cornelia Lampert, Leiter-Stellvertreterin**

**Theresa Lampert**

**Bettina Lang**

**Rudi Malin, Leiter**

**Mag. Gabi Müller-Schöch**

**Bernhard Nägele, Leiter-Stellvertreter**

**Duaa Obada**

**Christian Sonderegger**



## Fortbildungen

Die Mitglieder des bugo-Teams haben im Jahr 2023 verschiedene Fortbildungen besucht. Darunter auch die Teilnahme an der Jahrestagung des Vorarlberger Bibliotheksverbandes in Schruns.

**Sandra Huber** absolvierte im Jahr 2023 die zweite Kurswoche der Ausbildung für ehrenamtliche Bibliothekarinnen in Strobl am Wolfgangsee.

## Anpassung der Systematik

Die Systematik ist ein wichtiges Mittel für die attraktive Bestandspräsentation und die gezielte thematische Bestandserschließung. Sie trägt dazu bei, den Benutzern von Bibliotheken den Zugang zu Information, Bildung und Kultur zu erleichtern. In den Jahren 2022 und 2023 wurde die gesamte Systematik auf die Einheitssystematik ÖSÖP – Österreichische Systematik für Öffentliche Bibliotheken – umgestellt.

Das Team bewältigte diese großen Herausforderungen gemeinsam an vielen Abenden und Nachmittagen: Jedes Buch von den rund 14.000 Medien musste neu zugeordnet, in der EDV geändert und am Buchrücken neu etikettiert werden.



## Teamsitzungen

Im Jahr 2023 wurden drei Teamsitzungen abgehalten. In denen werden das Veranstaltungs-Programm, Organisatorisches sowie Grundsätzliches, wie z.B. die Ausrichtung der bugo Bücherei, der Medienbestand etc. besprochen. Die Teamsitzungen werden durch zahlreiche Info-Mailings ergänzt.

Ebenso gehören die Teilnahme an Sitzungen des Bibliotheksverbundes Walgau sowie bei den halbjährlichen Treffen der Bibliotheken im Walgau dazu.

## Ferialjob



„Hallo, mein Name ist **Joanna Sinclair** und ich besuche momentan die zweite Schulstufe der HLW in Rankweil. Diesen Sommer mache ich meinen ersten Ferialjob im bugo und es macht mir total viel Spaß. Seit ich lesen kann besuche ich regelmäßig das bugo, um neue Bücher auszuleihen und mich durch die gesamte Bücherei durchzulesen. So war ich mir sicher, dass dies der perfekte Ferienjob sein würde. Mir gefällt besonders, wie das bugo nicht nur eine Bücherei sondern gleichzeitig auch ein Café und ein Treffpunkt für Personen jedes Alters ist. Es ist immer etwas los, ob Gäste im Café oder bei den Büchern, und zudem lernt man auch viele verschiedene Leute kennen. Ich bin sehr zufrieden mit den Erfahrungen, die ich durch diesen Ferialjob bekommen habe.“

## Verabschiedung von Doris Schöller

Im Rahmen eines gemütlichen Abendessens wurde **Doris Schöller** verabschiedet.

Doris Schöller hat über 20 Jahre im bugo-Team mitgearbeitet. Sie war verantwortlich für den Kaffee-Bereich und hat dort alles perfekt organisiert und betreut.

Die Verabschiedung fand im Rahmen einer Feier in der Hinterhofküche von Andrea Schmid-Getzner in Satteins statt. Mit dabei war auch Kurt Schöller, der Gatte von Doris. bugo-Leiter Rudi Malin und die beiden Stellvertreter Conny Lampert und Bernhard Nägele überreichten Blumen und ein Abschiedsgeschenk. „Der große Erfolg der bugo Bücherei Göfis ist letztendlich auf die großartige Dienstleistung mit der Begeisterung, Freundlichkeit und dem Charme der 15 bugo-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter zurückzuführen!“, freut sich Rudi Malin und bedankte sich bei Doris und dem gesamten Team. Es war ein feiner Abend mit einem köstlichen Essen und vielen herzlichen Dankeschöns an Doris.

Empfang rundeten die Generalversammlung mit Ehrung im KOM Altach ab.



## Auszeichnung von Mitarbeiter:innen

Im Rahmen der Generalversammlung des Vorarlberg Bibliotheksverbandes wurden zahlreiche Bibliothekarinnen und Bibliothekare für ihre langjährige Mitarbeit geehrt.

Die bugo-Mitarbeiterinnen **Astrid Keutschegger-Specht, Tesa Lampert** und **Ulli Gwiggner-Lins** wurden für ihre 10-jährige Mitarbeit in der bugo Bücherei Göfis von **Wilma Schneller**, Vorsitzende des Vorarlberger Bibliotheksverbandes, ausgezeichnet. „Die engagierten Mitarbeiter:innen sind das Herz der Einrichtung. Nur durch diesen persönlichen Einsatz ist das Projekt bugo so erfolgreich!“, zeigt sich **bugo-Leiter Rudi Malin** sichtlich stolz.

Ein Impulsvortrag zum Thema „*Leseferne Kinder angemessen fördern*“ von Autorin **Heidmarie Brosche** sowie ein gemütlicher



## Teampflege

Mit Glühwein und Punsch startete die Weihnachtsfeier für das bugo-Team auf dem bugo-Platz mit weihnachtlichen Klängen eines Bläserensembles des Musikvereins Göfis. Danach gab es ein feines Abendessen in gemütlicher Runde. Zur Feier im bugo waren auch die Partner der Mitarbeiterinnen geladen.

bugo-Leiter Rudi Malin gratulierte Cornelia Lampert zum 25-jährigen Jubiläum und Bernhard Nägele zum 35-jährigen Jubiläum im bugo-Team und bedankte sich bei beiden für das besondere Engagement. Weiters sprach er einen besonderen Dank an Astrid Keutschegger-Specht aus, die sich im Zuge der Systematik-Umstellung besonders engagierte!

Bei der Weihnachtsfeier wurde **Bernhard Nägele** für seine **35-jährige Mitarbeit** und **Cornelia Lampert** für ihre **25-jährige Mitarbeit** geehrt.

Das Team und alle ehrenamtlich Mitarbeitenden bei der bugo Sommersession hatten einen gemütlichen Abend mit einem besonderen Abendessen auf dem bugo-Platz genossen.



## Aktive Benutzer:innen im Jahr 2023

Aktive BenutzerInnen im Jahr				
Alterskategorie	weibl.	männl.	div.	Summe
Kinder unter 14	159	179	0	338
Jugendliche 14 bis 17	16	7	0	23
Erwachsene 18 bis 59	277	52	0	329
SeniorInnen ab 60	66	22	0	88
<b>Summen (Personen)</b>	<b>518</b>	<b>260</b>	<b>0</b>	<b>778</b>
Institutionen				89
Gesamtsumme				867
davon Neuanmeldungen im Berichtsjahr				87
NutzerInnen virtueller Medien				0

## Medienbestand und Entlehnungen im Jahr 2023

Medienbestand / Entlehnungen						
Physische Bestände		Bestand		Entlehnungen	Umsatz	
Printmedien	Kinder- und Jugend-Belletristik		4.533	13.418	2,96	
	Kinder- und Jugend-Sachbuch		1.250	2.550	2,04	
	Belletristik		3.387	7.177	2,12	
	Sachbücher		1.710	1.150	0,67	
	Noten		0	0	0,00	
	Zeitungen, Zeitschriften: Hefte	1.785	Abos:	73	4.654	63,75
	<b>Summe (Printmedien)</b>			10.953	28.949	2,64
AV-Medien	Hörbuch		1.704	6.710	3,94	
	Musik		0	0	0,00	
	Film		1.466	2.781	1,90	
	Sonstiges (z.B. CD-Roms)		0	0	0,00	
	<b>Summe (AV-Medien)</b>			3.170	9.491	2,99
Spiele	Spiele		228	1.034	4,54	
	Videospiele (Computer und Konsole)		0	0	0,00	
	<b>Summe (Spiele)</b>			228	1.034	4,54
	Geräte und Gegenstände		0	0	0,00	
<b>Summe physischer Bestände</b>			<b>14.351</b>	<b>39.474</b>	<b>2,75</b>	
<b>Medienzugang im Berichtsjahr</b>		<b>1.892</b>	<b>Medienabgang im Berichtsjahr</b>		<b>1.445</b>	
davon Zugang Tauschbestände		0	davon Abgang Tauschbestände		0	
Erneuerungsquote		13,18%	Abgangsquote		10,07%	

## Ein neuer Werbeauftritt im bugo

Es war notwendig, den Werbeauftritt aufzufrischen und dem „Zeitgeist“ anzupassen. Ein modernes Medienunternehmen muss die Aktualität auch nach außen vermitteln.

Für die Veranstaltungen wurde drei attraktive Programmfolder gestaltet und an alle Haushalte sowie an den bugo-Freundeskreis versandt.



Mit der Gebührenanpassung war auch die Überarbeitung des Büchereiprospectes notwendig. In diesem werden alle Modalitäten rund um die Mitgliedschaft und das Entleihen vermittelt.

Der „Handmacht-Prospekt“ ist eine Imagekarte für die Handmacht-Produkte und wird den Geschenksverpackungen beigelegt.



Bei Veranstaltungen können nun die neuen Rollups aufgestellt werden. Sie dienen einerseits als Hintergrund und andererseits positionieren sie für Pressefotos das bugo.



Die neuen Lesezeichen sind Lesezeichen, Notizzettel und Kontaktinfo. Weiters gibt es ein Lesezeichen zum Ausmalen für Kinder.



Die bugo-Fahnen auf dem bugo-Platz sowie die Liegestühle sind in die Jahre gekommen, wurden erneuert und dem neuen Werbeauftritt angepasst.



## VERANSTALTUNGEN IM BUGO

### FRAUENFRÜHSTÜCK WUNDERBAR IM GÖFNER BUGO

**Der kommunikative Treffpunkt für Frauen und Männer in der Region**

Jeden Donnerstag mit einem feinen Frühstücksbuffet von 9.00 bis 12.00 Uhr in der bugo Bücherei Göfis.

Diesen feinen Treffpunkt nutzten unlängst auch einige Mitglieder des Gölfner Kirchenchores St. Luzius und freuten sich über die Köstlichkeiten vom Frühstücksbuffet und das feine Zusammensein.



### KINDER DER VOLKSSCHULE AUF BESUCH

**Kinder kommen sehr gerne in's bugo**

Alle Klassen der Volksschulen haben ein bugo-Mobil mit vielen aktuellen und neuen Büchern. Die bugo-Mobile sind kleine Buchwagen, die den Regalen in der Bücherei sehr ähnlich sehen. Die Bücher werden regelmäßig vom bugo-Team ausgetauscht, damit die Kinder immer einen top aktuellen Lesestoff haben. Nebenher besuchen die Klassen auch regelmäßig die Bücherei und die Kinder können Bücher entleihen. Unlängst war die 3. Klasse der Volksschule Kirchdorf zu Besuch. Wir haben uns sehr über die lebendigen, disziplinierten Kinder gefreut, die sich begeistert Bücher ausgesucht haben und sofort zu Lesen begannen.



### EIN VIELFÄLTIGES FRÜHJAHRESPROGRAMM

**Im bugo ist immer etwas los!**

Im Frühjahr bietet die bugo Bücherei eine breite Auswahl an Veranstaltungen an. Da ist vom Sonntagslesen für Kinder, dem miteinander singa, der library session, einem Wickelkurs und einer mit Lesung Franz Kabelka und vielem mehr für jede und jeden etwas spannendes dabei. Schauen sie doch in den Veranstaltungskalender auf der bugo-Homepage:



## EINE NEUE KONZERTREIHE IM BUGO

**12.02.2023: bugo Library Session with Tape moon in concert**

Mit der ‚bugo library session‘ schafft die bugo Bücherei Göfis ein neues Format für die kalte Jahreszeit. Quasi ein Pendant zu den erfolgreichen Pavillon-Konzerten im bugo-Garten und den bekannten bugo-Sommersessions während der Sommermonate. Künstler mit Vorarlbergbezug werden eingeladen, ihr aktuelles Schaffen und neue Musik nach Göfis zu bringen. Ganz nach dem Motto ‚mittendrin und hautnah‘ soll sich das Musikerlebnis der Live-Acts wie zuhause im Wohnzimmer anfühlen. Kuratiert wird das neue Format von **Christian Sonderegger**, selbst freischaffender Musiker und Musikschulpädagoge.

Zur Premiere dieses neuen Formates spielten Tape moon mit dem in Wien lebenden Musiker **Michael Naphegyi** Nach zahlreichen Konzerten und Musikproduktionen mit verschiedensten Formationen fokussiert sich der 30-jährige dabei auf das Wechselspiel zwischen Melodie und Klangexperiment im popmusikalischen Kontext. Für die LIVE-Umsetzung des Projekts hat sich der gebürtige Feldkircher drei stramme Jungs aus seinem Kollegium in Wien geschnappt und tourt ab Januar 2023 mit **Michael Blassnig**, **Joachim Huber** und **Philipp Wohovsky** quer durch Mitteleuropa mit einem sensationellen Zwischenstopp im Gölfner bugo. Das Publikum war begeistert!



## ITALIENISCHKURS IM BUGO

**15.02.2023: Marisa die Fabrizio vermittelt Kulturen**

"Ama, ridi, sogna ... zwischen romantischen italienischen Liedern, Lachen und guter Laune umarmen wir eine neue Sprache. Eine neue Sprache zu lernen bedeutet, das Fenster zu einer anderen wunderschönen Landschaft zu öffnen."

Die rund 15 Teilnehmer:innen lernen begeistert italienisch mit Kursleiterin **Marisa di Fabrizio** in den bugo-Räumen in Göfis. Zum Valentinstag gabs ein kleines italienisches Fest!



## FASCHING IM BUGO

**20.02.2023: Bunte Mäscherle und ein feines Miteinander**

Das Team der bugo Bücherei Göfis lud am Schmutziga Donschtig zu einem Faschings-Frauenfrühstück Wunderbar. Bunte Mäscherle, ein köstliches Buffet und ein feines Miteinander standen im Mittelpunkt.

Am Rosenmontag-Abend war die bugo Bücherei mit farbig blinkenden Lichtern, Faschingsdeko und flotter Musik zum Tanzen in erster Linie eine Disco und die Bücher traten für einen Abend in den Hintergrund. Gabi und Tesa verwöhnten die vielen Gäste und DJ Stefan legte beste Musik auf. „Ein toller Abend im bugo!“, freute sich eine Besucherin.



### Monatlich: Sonntagslesen im Gölfner bugo

Zahlreiche Kinder mit Eltern und Großeltern folgten der Einladung zum Sonntagslesen ins Gölfner bugo. **Julia Hart** begeisterte die Kinder mit viel Freude und führte sie in die fantastische Welt der Geschichten und Bilder. Sie erzählte die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte.

Jeden Monat sind Kinder im Alter von vier bis acht Jahren ins bugo zum Sonntagslesen eingeladen. Julia Hart erzählt Geschichten zum Staunen, Lachen, Nachdenken und Mitmachen!

### WOHLTUENDE WICKEL FÜR BABYS UND KLEINKINDER

#### 28.2.2023: Seminar in der bugo Bücherei Gölfis

Wickel und Kompressen stärken unser Immunsystem und unterstützen auf natürliche Weise den Heilungsprozess. Im zweiteiligen Seminar der connexia Elternberatung wurde den rund zehn Teilnehmerinnen der Umgang und die Anwendungen der Wickel und Kompressen vertraut gemacht. Die erfahrenen Diplomkrankenschwestern **Barbara Auer** und **Brigitte Gopper** informierten, wie warme Wickel die Durchblutung fördern und wie kalte Wickel Hitze ableiten. Weiters erfolgten Informationen über Öle und Essenzen. Die Teilnehmerinnen freuten sich über die nützlichen Informationen und die wunderbare Möglichkeit, mit der gelernten Anwendung von Wickeln und Kompressen liebevolle Gefühle in liebevolle Handlungen umzusetzen.



### JULIA HART BEGEISTERTE KINDER



### EINE COOLE SPIELESTUNDE IM BUGO

#### zweimal im Monat: Gemeinsam mit Sandra Huber spielen

Eine neue Veranstaltungsserie unter dem Motto „Eine coole Spielestunde“ startete im Gölfner bugo für Kinder im Alter bis zu zehn Jahren. **Sandra Huber** stellte die neuesten und coolsten Spiele aus der bugo Bücherei vor. Besondere Freude hatten die Kinder am Ratespiel Spiel „Concept -Tiere & Kids“. Miteinander machte das Spielen allen Kindern großen Spaß.



## GANZ OHR MIT JULIA PIXNER

### monatlich: Den Kleinsten im bugo vorlesen

Die Kleinsten, Kinder zwischen zwei und vier Jahren, sind zum monatlichen Vorlesen mit **Julia Pixner** ins bugo eingeladen. Gemeinsam soll die Freude am Lesen geweckt und entdeckt werden. Mit Bilderbüchern, Erzählungen, Wortspielen und Reimen werden den Kindern die Lust an der Sprache und die Neugierde auf Bücher geweckt. Julia Pixner gestaltete das Vorlesen ganz lebendig mit dem Buch "Das kleine Farben-Einmaleins".

## BUGO LIBRARY SESSION WITH MONA IDA IN CONCERT

### 12.03.2023: Tolle Musik im Gölfner bugo

Eine Gitarre und eine Stimme: vielseitige Klänge direkt vom Bregenzer Bodenseeufer verpackt in Geschichten, die manchmal mit und manchmal ohne Sinn sind. Seit 2017 zieht **Mona Ida** musizierend durchs Ländle und hat im Sommer 2019 zufällig **Patrick Fahser** aufgegebelt. Oder sie sich gegenseitig, das war nämlich Liebe auf den ersten Ton. Minimalismus gepaart mit Perfektionismus. Und seit da sind es zwei Gitarren und zwei Stimmen, vielseitige Klänge und besondere Harmonien, Geschichten mit etwas mehr Sinn, naja und manchmal halt eben auch ohne.“

Ein wunderbarer Konzertabend in Wohnzimmeratmosphäre im Gölfner bugo. Das Publikum genoss den Abend und bedankte sich mit langem anhaltendem Applaus!



## RÄUCHERN BRINGT FRISCHE ENERGIE

### 15.03.2023: Vortrag von Karin Sander-Pichler im Weltladen Gölfis

Eine sehr interessierte Gruppe traf sich zum Räucherabend zu den aktuellen Themen Frühlingsbeginn, frische Energie, Neuanfang, Reinigen und Loslassen. Die Vortragende **Karin Sander-Pichler** leitet den Weltladen Schruns, ist selbst begeisterte Räucher- und Kräuterfrau und brachte viel Wissen und Erfahrung mit.

Die Teilnehmerinnen erlebten hautnah die Wirkung von erfrischenden Frühlings- und Zitruskräutern, reinigenden Hölzern und heilenden Harzen. Vielfach gab es wohlige und erstaunte Ausrufe, manchmal auch ein verzogenes Gesicht. Das Riechhirn löst sehr schnell Reaktionen und Gefühle bei uns aus, deshalb wird am besten nach Gefühl geräuchert. Dabei kann man sich selbst oder



auch das ganze Haus ausräuchern und auch positiv aufladen.



## **EIN FILMABEND DER BERÜHRTE**

**22.03.2023: Augenblicke - Kurzfilme im Kino**

„Die Welt ist aus dem Takt geraten und wir versuchen, mit ihr Schritt zu halten. In der diesjährigen Auswahl für das Kurzfilmprojekt Augenblicke 2023 finden sich all die Gefühle und Themen, die uns Menschen in diesen Zeiten gerade beschäftigen und unsere Gedanken und Gefühle bestimmen.“, schreibt Christine Tapé-Knabe im Vorwort der Filmbeschreibung „Augenblicke“, ein Projekt der Deutschen Bischofskonferenz.

Angst, Furcht und Unwissenheit – wohin mit den Menschen, wenn die Erde kollabiert oder Kriege und Umweltkrisen die Menschen zwingen, ihre Heimat zu verlassen? Doch einige der ausgewählten Filme in diesem vielfältigen Programm gaben auch Anlass zum Schmunzeln, Wundern und Freuen.

**Heidrun Seifert** zeigt sich begeistert vom Kurzfilmabend: „Ich schätze die vielfältigen Angebote vom Konzert, der Lesung bis eben zum Filmabend im bugo. Hier ist immer was los, wir kommen immer sehr gerne!“ Nach dem eindrücklichen Filmabend wurde noch ausgiebig diskutiert. „Die Filme gingen heute richtig unter die Haut und spiegelten die aktuelle Situation mit Krisen und Krieg wider“, so **Claudia Loretz**.



## **Stricken, Gugelhupf und mehr monatlich**

Zum Nachmittag sind alle eingeladen, die Freude am Handarbeiten, wie Stricken, Häkeln und vieles mehr in einer gemütlichen Runde bei Gugelhupf und Kaffee haben. Die gewünschten Handarbeiten bitte selber mitbringen. Auf Wunsch können Materialien auch gemeinsam beschafft werden. Der Nachmittag wird von **Herlinde Gabriel** begleitet.



## **40 NEUE SPIELE IM GÖFNER BUGO 4.4.2023: Gemeinsam spielen, weil's Freude macht!**

bugo-Mitarbeiterin **Sandra Huber** betreut die Abteilung Spiele in der bugo Bücherei Göfis und freut sich über den Ankauf von 40 neuen Spielen: „Uns ist es wichtig, dass die Kinder neue und spannende Spiele ausleihen und auch im bugo spielen können. Dabei geht es nicht um ein Gegeneinander, sondern ganz im Gegenteil um ein Miteinander. Denn bei den

neuen Spielen stehen Geschicklichkeit und das Miteinander-Gewinnen im Vordergrund!“

Die neuen Spielen decken ganz verschiedene Bereiche ab und sollen vom Spaß am Lernen bis hin zum lustigen Miteinander alles abdecken. Bei der alle 14-Tage stattfindenden „Coolen Spielestunde“, die auch von Sandra Huber initiiert und begleitet wird, probieren die vielen Kinder gerne die neuen Spiele aus.



Daniel Keckeis ist in Göfis wohnhaft, hat Ernährungswissenschaften an der Universität Wien studiert und arbeitet in seiner Praxis in Feldkirch. Seit 2018 berät er Personen zu verschiedenen Ernährungsthemen, hält Ernährungsworkshops für Lehrlinge sowie Vorträge für Firmen und Vereine.



## ERNÄHRUNG UND UMWELT

**12.04.2023: Ein spannender Vortrag von Daniel Keckeis**

Gut besucht war der Vortrag zum Thema Ernährung und Umwelt von **Daniel Keckeis** in der bugo Bücherei Göfis. Der Ernährungswissenschaftler hat die Besucher:innen über die Zusammenhänge zwischen Klima, Ernährung und Umwelt informiert. Als besondere Herausforderung der Zukunft sieht er die steigende Population und zunehmende Verdichtung der Tierhaltung. „Mir ist es wichtig, die Menschen mit wissenschaftlich fundierten Fakten zum Nachdenken zu bewegen, anstatt mit ausgewählten Anekdoten zu überzeugen!“, so Daniel Keckeis. Im Anschluss an den Vortrag wurden Lösungsansätze in der Runde diskutiert: Als Möglichkeiten wurden das Ausweiten der Lebensmittelauswahl, zurückhaltender Konsum bei Tierprodukten aus der Massentierhaltung und öfters das Zurückgreifen auf pflanzenbasierte Kochrezepte genannt.

## EINBLICKE IN DIE SCHÖNHEIT DER BERGWELT

**19.04.2023: Vortrag von Petra Himmel**

„Berge und Gesundheit“ war das Thema des Vortrages von **Petra Himmel** in der bugo Bücherei Göfis. Sie ist Yogalehrerin und sehr interessiert an Pflanzen und Heilpflanzen. Die Bergwelt ist für die in Feldkirch lebende gebürtige Linzerin Erholung pur: „Für mich ist Bewegung in den Bergen eine der schönsten Freizeitaktivitäten. Wandern, Bergsteigen und Klettern sind eine Quelle der Regeneration und freudiger Stunden.“ In ihrem reich bebilderten Vortrag ging sie sieben Themen von der Entwicklung des Bergsteigens bis zu gesundheitlichen Aspekten und der Bewegung entlang den Berg- und Felsformen nach. Das interessierte Publikum, großteils selbst begeisterte Wanderer und Liebhaber der Bergwelt, nutzte den Abend für ein Auftanken und einen Erfahrungsaustausch.



Neu zu besichtigen waren auch die von **Christina Maria Sonderegger** geschaffenen zehn Informationstafeln über Kräuter im bugo-Garten. Die Tafeln sind bebildert und beschreiben die heilende und wohltuende Wirkung. Im Laufe des Sommers werden alle Kräuter auch im bugo-Garten an den verschiedensten Stellen zu entdecken sein.

## DER FRÜHLING STARTET MUSIKALISCH IM BUGO-GARTEN

**23.04.2023: Alphorn- und Flügelhornquartett des Gölfner Musikvereins**

Blühende Bäume, wärmende Sonnenstrahlen und ein rundum grüner bugo-Garten waren der wunderschöne Rahmen für ein Sonntagskonzert der Waisenbläser des Musikverein Gölfis. Obmann **Joachim Lampert** begrüßte die zahlreichen Gäste. Das besondere Highlight der Veranstaltung waren das Alphorn- und Flügelhornquartett, die mit ihren wundervollen Klängen das Publikum begeisterten. Eine besondere Note erhielt die Veranstaltung durch die „Einweihung“ der Musikerbank als Geschenk vom Musikverein Bad Blumau.

Das Publikum machte es sich im ganzen bugo-Garten gemütlich und konnte so die Klänge beider Ensembles hautnah erleben. Das Alphornquartett, mit den Musikanten **Bertram Sonderegger, Emanuel Schöch, Tobias Lampert** und **Philipp Kinzl**, die mit ihren Alphörnern eine einzigartige Klang-Atmosphäre schufen. Das Flügelhornquartett mit **Christian Sonderegger, Roman Madlener, Joachim Gort** und **Dominik Lerchster** brillierte mit harmonischem Zusammenspiel.

Am Ende des Konzertes gab es eine Uraufführung, beide Ensembles spielten zusammen die von **Bertram Sonderegger** komponierte "Boxler Fanfare". Das Publikum bedanke sich mit einem riesigen Applaus!



## DIE BRUNNENGESCHICHTE VON BURKINA FASO

**06.05.2023: Erfolgsprojekt von Heribert Gut**

80 Brunnenprojekte konnten durch Spenden in Burkina Faso, einem westafrikanischen Binnenstaat, errichtet werden. Die Brunnen sind eine wichtige Grundlage für die Landwirtschaft und bedeuten Leben für eine ganze Region.

**Heribert Gut**, der seit vielen Jahren für diese Projekte Werbung macht und um Spenden bittet, berichtete gemeinsam mit **Denise Tankoano** aus Burkina Faso in der vollbesetzten bugo Bücherei Gölfis über die Projekte. Filmbeiträge und ganz persönliche Spendengeschichten sowie Musikstücke von Syrern machten den Abend lebendig und authentisch. Die sehr persönlichen Erzählungen von Heribert Gut zeigten sein uneingeschränktes Engagement und seine große Begeisterung für die eine Sache, nämlich die Brunnen in Burkina Faso. Selbst war er noch

nie in Afrika und dennoch ist er ein kompetenter Kenner der Situation.

Spenden für die Brunnenprojekte AT98 3745  
8000 0111 7084



## TIROLER BIBLIOTHEKARINEN

### 6.05.2023: Erfolgsprojekte in Vorarlberg

Rund 30 Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus Tirol besichtigten auf ihrer Exkursion nach Vorarlberg nebst der Stadtbibliothek Dornbirn auch die bugo Bücherei Göfis. Die Fahrt wurde vom Tiroler Bibliotheksverband organisiert und soll neue und innovative Projekte in der Bibliothekslandschaft zeigen. bugo-Leiter Rudi Malin stellte das Erfolgsprojekt bugo Bücherei Göfis vor, das von der Gemeinde als Gemeindeentwicklungsprojekt initiiert wurde. Die Tiroler Gäste zeigten sich sehr interessiert und beeindruckt. Die bugo-Mitarbeiterinnen Cornelia Lampert, Astrid Keutschegger-Specht und Gabi Müller-Schöch standen für viele Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Ein Besuch beim zeitgleich stattfindende Dorfmarkt und im bugo-Garten mit anschließendem Mittagessen im Gastlokal Consum rundeten den spannenden Vormittag ab.



## GÖFNER DORFMARKT IN GÖFIS

### 6.05.2023: buntes Treiben im Gölfner Ortszentrum

Bei frühlingshaftem Wetter fand der Goma - Gölfner Markt auf dem Dorf- und bugo-Platz statt. Angeboten wurden selbst hergestellte kulinarische Köstlichkeiten sowie kreative Handarbeiten und Handwerk von Produzenten aus Göfis und Umgebung.

Gölfner Vereine sorgten für das leibliche Wohl der vielen Besucherinnen und Besucher des Marktes. Über den gelungenen und gut besuchten Dorfmarkt freuten sich das Goma-Organisationsteam und die Aussteller:innen.



## FRANZ KABELKA UND STEPS TO HEAVEN BEGEISTERTEN

17.05.2023: Kubanischer Flair im bugo

**Franz Kabelka** ist in Oberösterreich aufgewachsen, studierte Germanistik und Anglistik in Salzburg und Dublin und lebt und arbeitet seit 1981 als Lehrer und freier Schriftsteller in Feldkirch. Er ist Autor von Kriminalromanen, Kurzgeschichten, Gedichten und verfasst Beiträge für den ORF.

Sein Kriminalroman „*Kubanische Krokodile*“ spielt in Kuba im Jahr 2016. Die Wiener Journalistin Frieda Prohaska soll für die Wochenzeitschrift *opinion* eine Hintergrundreportage über die aktuelle Situation auf der Karibikinsel schreiben. Dabei kommt sie nicht nur rechtzeitig zu Fidel Castros Begräbnis und lernt unbekannte Facetten einer fremden Kultur kennen, sie gerät auch in den Strudel weltpolitischer Intrigen und einer lebensgefährlichen Entführung.

Mit großer Kenntnis von Land und Leuten erzählt Franz Kabelka eine spannende Geschichte, angesiedelt zwischen Polit-Thriller, Reiseroman und Romanze, die ihre Leserschaft bis zuletzt in Atem hält.

Die Lesung von Franz Kabelka wurde mit Musik von Steps to Heaven begleitet, das sind **Helmut Klien** Altsaxophon, Gitarre und Dobro, **Franz Kabelka** Tenorsaxophon und Flöte, **Wini Gerstgrasser** Akkordeon und **Uwe Martin** am Bass. Die Musik zauberte die perfekte Stimmung zu den von Franz Kabelka gelesenen Auszügen aus seinem Buch. Das Publikum im vollbesetzten bugo war begeistert!



## VERTRETER DER GEMEINDE IMSTERBERG AUS TIROL

20.05.2023

Die Ortszentrumsentwicklung sowie die Einrichtung einer öffentlichen Bücherei sind derzeit große Themen in der Tiroler Gemeinde Imsterberg. Aus diesem Anlass haben unlängst Bürgermeister **MMMag. Dr. Richard Bartl, MPA, MBA**, Gemeinderat **Reinhard Thurner**, Volksschuldirektor **Wolfgang Schatz** und **Margareta Thurner**, Bibliothekarin in der Stadtbibliothek Imst, die bugo Bücherei Göfis besucht. bugo-Leiter **Rudi Malin** stellte das erfolgreiche Projekt mit den Sparten *Bibliothek, Café, Handmacht – Erlesenes aus Göfis* und *Kultur- und Bildungsveranstaltungen* vor. Ein Rundgang durch den neu fertiggestellten Weg mit den Schautafeln *Schauplatz Obst und Garten* im Ortszentrum rundete den Besuch in Göfis ab.



## Komm, Spiel mit!

25.05.2023: Das Motto zum Weltspieltag im Gölfner bugo

Für Kinder ist das bugo ein großartiges Spieleparadies. Es gibt den bugo-Garten mit Wasser und Flusslauf zum Werkeln und Spielen. Der bugo-Platz eignet sich bestens für Großspiele, die gemeinsam gespielt werden können und natürlich das bugo selbst, wo gelesen, gebastelt und geschminkt wurde. Nebst den zahlreichen Kindern freuten sich die

Eltern und Großeltern über das bunte Treiben im Gölfner bugo.

Die Kinder wurden von den bugo-Mitarbeiterinnen **Sandra Huber, Conny Lampert, Duaa Obada** und der Schülerbetreuerin **Marisa di Fabrizio** begleitet.



### GITARRENGRUPPE LUDASCO

**26.05.2023: Mitanand singa im bugo**

Unlängst lud das bugo unter dem Motto „*Wo man singt, da lass dich nieder!*“ ein. Mit musikalischer Unterstützung von der Gitarrengruppe Ludasco wurden in gemütlicher Atmosphäre bekannte Volkslieder und alte Schlager gesungen. Es ging dabei nicht um Perfektion, sondern um die Freude am gemeinsamen Singen.

„Es war wieder schön, miteinander zu singen und gemeinsam einen feinen Abend zu verbringen!“, freute sich **Kurt Sonderegger**, der bei der Gitarrengruppe mitspielte und den Kontakt zum bugo herstellte. Die Gäste wurden von bugo-Mitarbeiterin **Andrea Lampert** bestens betreut.



### KRÄUTERWORKSHOP FÜR KINDER

**26.05.2023: mit Tobias Gut und Margit Brunner Gohm**

Die Kinder waren beim interaktiven Kräuter-Workshop unter dem Motto „*Spitzwegerich – Der König des Weges*“ im bugo begeistert. **Apotheker Tobias Gut** stellte den Spitzwegerich und seine Geschwister vor. Gemeinsam wurden Kräuter geerntet und zu Tee und Sirup verarbeitet. Und wer wollte, konnte die Pflanze im Detail unter dem Mikroskop betrachten. Die Autorin und Bibliothekarin **Margit Brunner Gohm** erzählte tolle Geschichten und verfasste mit den Kindern lustige Wortspiele. Die Kinder konnten ein kleines Heftchen mit den Rezepturen und der jeweils selbst verfassten Geschichte zum „*König des Weges*“ gestalten. Zudem konnten sie eine Kostprobe des gemeinsam hergestellten Sirups mitnehmen. Ein toller und spannender Nachmittag, der lange in Erinnerung bleiben wird!



### KULTURORGANISATOREN TREFFEN SICH IN GÖFIS

**13.06.2023: Kultur Im Walgau**

Veranstalter, Kulturschaffende sowie Mitarbeiter von Gemeinden trafen sich in Gölfis zum Austausch und besichtigten dabei auch die Gölfner Kultureinrichtungen. Bürgermeister **Thomas Lampert** begrüßte die interessierte Gruppe im Gemeindeamt und zeigte den Gemeindекeller. bugo-Leiter **Rudi Malin** stellte das Erfolgsprojekt bugo Bücherei vor. Einen

Einblick in die Geschichte des Vereinshauses mit dem großartigen ehrenamtlichen Engagement bei der Sanierung bot **Bernhard Nägele**, Obmann des Kulturvereins. Weiters begleitete **Helmut Sonderegger** die Gruppe beim Rundgang „*Schauplatz Obst und Garten*“ und konnte die neuen Schautafeln sowie wunderbare Blühwiesen und Naturelemente zeigen. Im bugo-Garten angekommen, wurde die Gruppe vom Alphornquartett des Musikvereins Göfis mit **Bertram Sonderegger**, **Emanuel Schöch**, **Philipp Kinzl** und **Tobias Lampert** begrüßt. Ein Vortrag über Fundraising von **Sabine Grohs**, die seit Jänner dieses Jahres als Kulturmanagerin in der Regio Walgau die Kulturschaffenden unterstützt, soll hinkünftig ein gemeinsames zielorientiertes Vorgehen rund um das Sponsoring ermöglichen. Ein Austausch und gemütlicher Abschluss rundeten das Treffen in Göfis ab.



Gemüseköstlichkeiten und feinen Aufstrichen. Die Kinder hatten nach dem Spielen einen Riesenhunger und das Buffet war ratz fatz bis auf das letzte Gürklein aufgegessen. Dann fieberten alle dem Auftritt von Clown Pompo zu. Dieser verzauberte den bugo-Platz in eine kochende Arena voll Clownerie und Artistik. Die Kinder waren begeistert und ließen den Clown nach über eine Stunde kaum gehen. Ein rundum gelungenes Kinderfest im Gölfner bugo.



## **BEGEISTERUNG BEIM GROSSEN BUGO-KINDERFEST**

**22.06.2023: mit tollen Spielen und Clown Pompo**

Auf dem bugo-Platz und im bugo-Garten gings rund! 150 Kinder der Volksschulen Kirchdorf und Agasella spielten an den verschiedenen Spielestationen, im Bastel- und Zeichenbereich. „Miteinander Spielen macht einfach Spaß!“, da waren sich alle Kinder einig!

Der Elternverein zauberte ein zehn Meter langes Buffet mit feinen Obst- und

## BESTE STIMMUNG BEI DER ERSTEN BUGO'S SOMMERSESSION

**14.07.2023: Ein Dorffest in Göfis**

Bei der ersten bugo's Sommersession auf dem Gölfner bugo-Platz passte nicht nur das Wetter, es begeisterte auch die Musik. Die *Heart Rockers* mit **Paul Sinclair**, **Christian Vrisk**, **Gerry Rietzler** und **Michiel van den Berg** spielten Rock und Pop und verwandelten den bugo-Platz in eine kochende Arena. Es wurde mitgesungen, getanzt und gefeiert.

Die bugo's Sommersessions finden auf Initiative der bugo Bücherei Göfis schon seit vielen Jahren statt und sind ein Sommer- und Urlaubserlebnis für die ganze Familie mitten in Göfis!

Das bugo-Team servierte offenes Bier, Guinnessbier vom Fass, feine Sommerdrinks und Weine und Bürgermeister **Thomas Lampert** versorgte die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill. Die Kinder spielten im bugo-Garten tolle Großspiele und nutzten die Comics-Abteilung im bugo. Alles in allem ein feiner und belebter Abend im Gölfner Ortszentrum.



## YOGA-GRUPPE GEHT IN DIE SOMMERPAUSE

**23.07.2023: Abschlussfest im bugo**

Wir, die Yoga-Gruppe mit **Heike Leuchter**, starteten unsere Jahresabschlussfeier mit einem Yoga-Flashmob auf dem bugo-Platz. Anschließend ließen wir den Abend im bugo feierlich ausklingen und gestärkt mit vielen Sonnengrüßen verabschiedeten wir uns in die Sommer-Pause.



## ELEKTRONISCHER SOUND BEI DEN BUGO'S SOMMERSESSIONS

**21.07.2023: DJane Kali bringt einen Trance-Sound-Effekt nach Göfis**

Eine ganz andere Art von Musik brachte **DJane Kali** mit dem elektronischen lounge, dance und trance DJ-Sound Effekt nach Göfis. Es war auch eine faszinierende Musik-Interpretation über die spirituelle KALI-Mythologie. **Michael Reutner** sorgte mit Lichtprojektionen für eine besondere Stimmung. Das Publikum hat die Stimmung und Musik sehr genossen.

Das bugo-Team serviert offenes Bier, Guinnessbier vom Fass, feine Sommerdrinks und Weine und die Grillmeister **Bürgermeister Thomas Lampert** und **Markus Fritsch** boten Köstlichkeiten vom Grill an. Die Kinder spielten im bugo und tanzten zur Musik.



## KREATIVER SOMMERABEND

**24.07.2023: mit Elke Rath-Nägele im bugo**

Auf großes Interesse ist der Kreative Sommerabend mit **Elke Rath-Nägele** im bugo gestoßen. Zu feinen Sommerdrinks und bei einem gemütlichen Miteinander fertigten die Teilnehmerinnen luftige Libellen aus Draht mit funkelnden Perlen. Diese Libellen sind ein wunderbarer Blickfang in den Blumengefäßen auf der Terrasse aber auch im Garten. Ein feiner Abend, der Lust und Freude am Werkeln machte.



## DAS CLUNIA-QUINTETT BEGEISTERTE

**28.7.2023: Ein wunderbarer Abend auf dem bugo-Platz**

**Hans Walser, Heini und Hubert Schmid, Bertram Sonderegger** und **Lukas Ess** spielten beschwingte Volksmusik und begeisterten das Publikum. Viele Gäste und Fans des Clunia-Quintetts folgten der Einladung zur bugo's Sommersession und haben die tolle Stimmung am vollbesetzten Platz sehr genossen. Mit dabei waren auch **Ida Schöch** (98 Jahre) und **Resi Windpassinger** (91 Jahre). Über den schönen Festabend freuten sich auch Bürgermeister **Thomas Lampert** und Vizebürgermeisterin **Sandra Volenter**.

Die bugo's Sommersessions sind ein Sommer- und Urlaubserlebnis für die ganze Familie mitten in Göfis! Das bugo-Team mit den charmanten Helferinnen und Helfer servierte Köstlichkeiten von der Bar und vom Grill!





Verfügung. Ein Sommer- und Urlaubserlebnis der Extraklasse für die ganze Familie mitten in Göfis! Zum Abschluss der Sommersession musizierten East West Connection mit **Markus Kühne, Rudolf Seuhs, Peter Vigl, Max Woisetschläger** und **Richard Valenta**. Die Band, deren Mitglieder aus West- und Ostösterreich kommen, spielte mit Leidenschaft Swing, Latin und Blues.

„Ich bin stolz, dass wir so tolle Musikabende in Göfis haben, die schlussendlich auch die Gemeinschaft fördern und das Ortszentrum beleben“, freute sich Bürgermeister **Thomas Lampert**, der bei einige Abenden auch selbst Köstlichkeiten am Grill zubereitete! bugo-Leiter **Rudi Malin** dankte den Musikern sowie seinem Team für die engagierte Mitarbeit und freute sich über den Erfolg der diesjährigen bugo's Sommersession!



## DIE BUGO'S SOMMERSESSION MIT EAST WEST CONNECTION

**18.08.2023: Tolle Musik auf dem Gölfner bugo-Platz**

Insgesamt vier Musikabende der Reihe bugo's Sommersession veranstaltete die bugo Bücherei Göfis auf dem Gölfner bugo-Platz. Flotte Barmusik, feines Essen und Trinken und das gemütliche Zusammensitzen standen dabei im Vordergrund. Mit dem bugo-Platz stand dabei eine prächtige Kulisse mit besonderem Ambiente mitten im Ortszentrum von Göfis zur Verfügung. Die bugo's Sommersessions sind eine Initiative der bugo Bücherei Göfis und haben bereits Tradition. Den Kindern standen der bugo-Garten und viele tolle Großspiele zur



## DAS NEUE BUGO-HERBSTPROGRAMM IST DA!

### 5.09.2023: Eine Vielzahl an Veranstaltungen in Göfis für jeden Geschmack!

Das neue bugo-Herbstprogramm bietet eine Vielzahl an Veranstaltungen an. Sei es die Buchpräsentation von *Roland Schmid*, eine Lesung mit Autor *Wolfgang Hermann* oder der Bücher-Check mit *Anna Schade* und vieles mehr. Regelmäßig findet *Ganz Ohr*, eine Vorlesestunde mit *Julia Pixner* für die Kleinsten, die *Cooler Spiellestunde* mit *Sandra Huber*, *Stricken*, *Gugelhupf* und mehr mit *Herlinde Gabriel* und das *Mitanand singa* für alle, die gerne mit begeisterten Musikern in gemütlicher Atmosphäre bekannte Volkslieder und alte Schlager singen und vieles mehr.

Das Herbstprogramm wird an alle Haushalte versandt und ist natürlich im bugo und im Gemeindeamt erhältlich.



## AFFENSTARKE LIEDER MIT BLUATSCHINK

### 13.09.2023: Ein wunderbares Open Air-Konzert auf dem Gölfner bugo-Platz

Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Margit und Toni Knittel haben ihn bereits vor Jahren vom Kinderschreck zum Umweltschutzwort umfunktioniert und seither passt dieser

„Wasserwolpertinger“ auf den Wildfluss Lech auf. Und er ist mit seinem Namen auch Pate gestanden für das Musikprojekt, mit dem diese beiden Lechtaler auf dem Gölfner bugo-Platz über 150 Kinder der Volksschulen Kirchdorf und Agasella und noch viele Zaungäste begeisterten. Da wurde mitgesungen und mitgefeiert und beim Quiz konnten die Kinder **Linus Nußbaumer** und **Elias Burtscher** ein Buch bzw. das Schwert von Burgeister Ritter Rüdiger gewinnen. Die Kinder waren begeistert!



## SOMMERLESEN 2023 IM GÖFNER BUGO

### 13.09.2023: Tolle Preise wurden ausgelost

Wir freuen uns sehr, dass über 50 Kinder an der Sommerlesen-Aktion 2023 teilgenommen haben und viele Bücher in diesem Sommer gelesen haben. Bücher lesen macht großen Spaß und man erfährt viel über alles Mögliche. Die nachfolgenden Gewinner:innen können einen schönen Preis im bugo abholen:

**Joseph Al-Daloy; Emma Bertsch; Annika Breuss, Noah Brückner, Nolan Dietrich, Anika Engelbrecht, Cataleya Erhart, Raphael Fitz, Emma Gantner; Jona Geineder; Paula Gut; Aurelio Halbeisen; Nora Hauer, Susanne Längle, Jonas Schelling, Leopold Schimpf, Clara Stadlbauer, Finn Stark, Oliver Stark, Clara Tschann**

Zudem nehmen alle, die am Sommerlesen teilgenommen haben, auch noch an der vorarlbergweiten Auslosung des Sommerlesens teil.

Dein bugo-Büchereiteam



## ROLAND SCHMID PRÄSENTIERTE SEIN NEUES BUCH IM GÖFNER BUGO

**15.09.2023: Familien- und enkeltaugliche Wanderungen**

Im vollbesetzten bugo stellte **Roland Schmid** sein neues Buch vor. Er zeigt strukturiert auf, was in der Vorbereitung und beim Wandern notwendig ist, um eine schöne und sichere Wanderung erleben zu können. Zahlreiche Bilder machten die Lust zum Erwandern der Vorschläge noch größer.

Das Buch verfasste er gemeinsam mit **Jochen Campestrini**. Sie beschreiben im Buch Rundtouren, Panoramawege und entspanntes wandern für Familien und Junggebliebenen. Es werden 33 leichte bis mittelschwere Wanderungen, die maximal 4 ½ Stunden dauern und durch Schluchten und Täler zu Alpen und Bergseen führen, beschrieben. GPS-Daten können direkt mittels App abgerufen werden, Einkehrmöglichkeiten sind ebenso angeführt, wie die stressfreie Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Buch ist ein wunderbarer Wanderführer zu den schönsten Fleckchen in Vorarlberg.

Im Anschluss an die Buchpräsentation signierte Roland Schmid die von den Besucher:innen gekauften Bücher.

## SINGEN UND MUSIZIEREN IM WALD

**26.09.2023: Eine bugo-Veranstaltung mit Corina Roth**

Viele große und kleine Sänger:innen trafen sich bei der bugo Bücherei Göfis und spazierten zum Waldplatz des Vereins „Naturkinder Waldlicht“ bei den Dreikreuzen. Dort wurde der ganze Sitzkreis besetzt.

Waldpädagogin **Corina Roth** sang mit den Besucher:innen schwungvolle Lieder, wie "Erde, ich spür dich unter meinen Füßen" u.v.m. Mit Freude wurde im Wald gesungen, geklatscht, gerasselt und getrommelt. „Es war ein wunderschöner Nachmittag!“, da waren sich alle einig.



## WAS BIETET DIE LEBENS- UND SOZIALBERATUNG AN?

27.09.2023: Ein informativer Abend mit Christine Waltner im bugo

Christine Waltner informierte unverbindlich über ihre Tätigkeit als Lebens- und Sozialberaterin, auch psychosoziale oder psychologische Beratung genannt, und stand den interessierten Besucher:innen in der bugo Bücherei Göfis für Fragen zur Verfügung.

„In den gut 30 Jahren meiner beruflichen Laufbahn war ich oft in Führungspositionen tätig, im Speziellen als Personalverantwortliche. Dadurch kam ich sehr nah an die Geschichten und Themen der Mitarbeiter:innen. Neben meiner Selbstständigkeit als diplomierte Lebens- und Sozialberaterin bin ich als Berufsschullehrerin tätig. Die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist motivierend und macht mir immer wieder bewusst, wie wertvoll es ist, an- und miteinander zu wachsen.

In meiner Selbstständigkeit biete ich einen geschützten und wertfreien Rahmen, in dem Gedanken und Gefühle geteilt werden können. Neben der Gesprächsführung stehen andere sehr wirksame Methoden zur Verfügung, wenn nicht immer Worte gefunden werden. Meine Schwerpunkte liegen in der Beratung von Einzelpersonen – Kinder bis Senioren – sowie in der Kreativarbeit in Einzelsettings oder in Workshops.“, informierte Christine Waltner.



## WOLFGANG HERMANN LAS IM GÖFNER BUGO

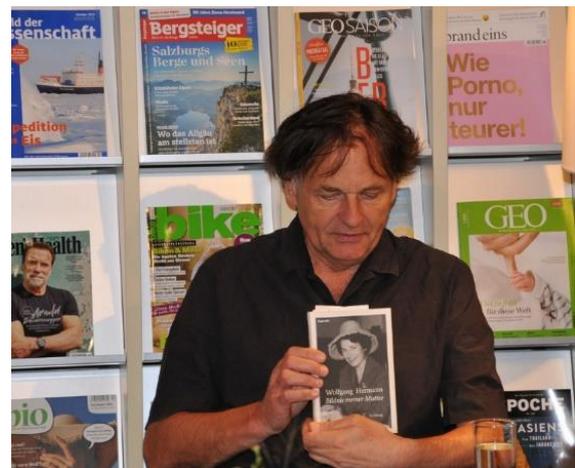
4.10.2023: aus seiner Erzählung „Bildnis meiner Mutter“

„Bildnis meiner Mutter“ ist ein sehr persönliches Buch. Wolfgang Hermann nahm Aufzeichnungen seiner Mutter und porträtiert in seiner Erzählung das Leben der Bregenzer Tischlertochter, einer Frau und Mutter, die einer scheinbar unglücklichen Ehe zu entfliehen versucht. Gleichzeitig schafft er einfühlsam das Bild einer ganzen Generation aus einer Zeit, die uns staunen lässt.

Wolfgang Hermann, 1961 in Bregenz geboren und in Dornbirn aufgewachsen studierte Philosophie in Wien. Ist Autor zahlreicher Romane, Erzählungen, Theaterstücke, Libretti, Hörspiele, für die er u.a. mit dem Anton Wildgans-Preis ausgezeichnet wurde. Er lebte längere Zeit in Berlin, Paris, Aix en Provence sowie als Universitätslektor in Tokyo.

Erzählungen und Gedichte erschienen u.a. in englischer, französischer, spanischer, slowenischer, arabischer, Hindi, japanischer und koreanischer Sprache.

Nach der Lesung nutzte das begeisterte Publikum den Austausch mit Wolfgang Hermann und der Runde. Dabei standen die Stellung der Frau in der Partnerschaft, Familie und im Beruf im Mittelpunkt.



## GITALINE UND DER ZAUBERKÜRBIS

**18.10.2023:** Ein tolles Mitmach-Konzert im Gölfner bugo

**Angela Mair**, in Bludenz geboren, absolvierte in Wien ein Studium im Konzertfach Gitarre, schrieb bereits mit elf Jahren ihre ersten Lieder. „Das Erfinden von neuen Melodien und Texten ist ein ständiger Begleiter, der mir neben dem Üben stets eine schöne Abwechslung bereitet und inzwischen einen Großteil meiner Arbeit bildet.“, berichtet Angela Mair.

Bei den zwei Mitmachkonzert im Gölfner bugo schlüpfte sie in die Rolle der Gitaline und erzählte mit viel Musik den Kindern der 1. Klasse Volksschule sowie den Kindern aus den Kindergärten Kirchdorf und Hofen die Geschichte von Gitaline und dem Zauberkürbis. Alle lieben Halloween, nur Gitaline nicht. Sie fürchtet sich vor diesem Abend, deswegen schnitzt sie ihrem Kürbis ein gruseliges, angsteinflößendes Gesicht und hofft, dass er sie vor Geister beschützt. Mit großer Begeisterung, eifrigen mitsingen und mitklatschen folgten die Kinder gespannt der Geschichte! „Ein toller Vormittag im Gölfner bugo!“, waren sich alle Kinder einig.



## EIN SPANNENDER ABEND MIT ANNA SCHADE

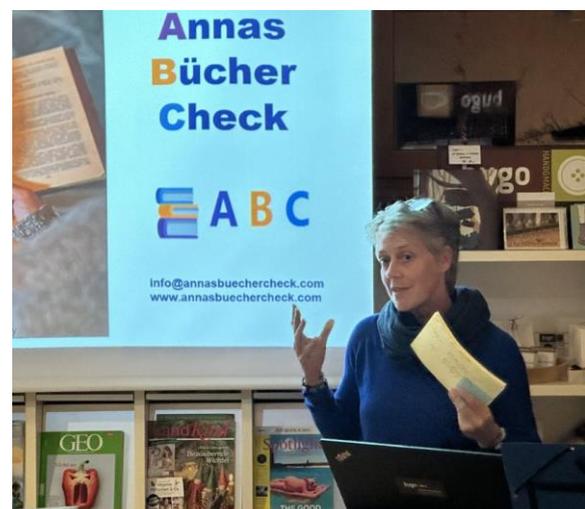
**25.10.2023:** Annas Bücher-Check im Gölfner bugo

Die Radio-Journalistin **Anna Schade** stellte aktuelle Bücher, Klassiker und Geheimtipps vor. Unter den zwölf Buchempfehlungen waren berührende Romane, atemberaubende Thriller, spannende Krimis und beeindruckende Biografien.

Anna Schade versteht es, genauso viel aus einem Buch zu erzählen, dass man es unbedingt lesen muss und die Spannung dennoch erhalten bleibt. Nebst Ausschnitten aus den Büchern stellte sie auch die Autoren bzw. führte kurze Interviews vor.

Tochter **Sophia** umrahmte mit Studienkollegin **Magdalena Fischer** den Abend musikalisch mit passenden Songs zu den jeweiligen Büchern.

Alle vorgestellten Bücher können im bugo entlehnt werden und bis zur *Buch & Handmacht* auch gekauft werden.



## DELEGATIONSREISE AUS DER STEIERMARK AUF BESUCH IN GÖFIS

**30.10.2023: Landes- und Regionalentwicklung**

Im Rahmen einer Delegationsreise besuchte eine Gruppe mit rund 30 Personen aus den verschiedenen Regionen der Steiermark die Region Bodensee. Unter der Leitung der beiden **Landesrätinnen Mag.a Ursula Lackner** (Umwelt, Klimaschutz, Regionalentwicklung) und **MMag.a Barbara Eibinger-Miedl** (Wirtschaft, Tourismus und Regionen) schafften sich Bürgermeister verschiedener Gemeinden und Regionalentwickler Einblick über Entwicklungsprozesse in Lichtensteig (CH), im Bregenzerwald sowie in Feldkirch und Göfis.

Im Rahmen des Besuches in Göfis durften Bürgermeister **Thomas Lampert** und der bugo-Leiter **Rudi Malin** die Ortszentrumsentwicklung, die Baukultur in Göfis, der Umgang mit leistbarem Wohnen, die Zusammenarbeit in den Regionen sowie das bugo-Konzept präsentieren. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch das Ortszentrum mit den Bereichen *Schauplatz Obst und Garten*, *Sebastiansplatz* und dem *Vereinshaus* fanden noch interessante Austauschgespräche statt. Die Delegation zeigte sich sehr angetan über den Gölfner Weg und bestätigte, dass sie sehr viele positive Eindrücke aus Göfis mit in die Steiermark nehmen werden.



## MÄRCHEN UND FILZEN MIT SANDRA NOYALET IM BUGO

**27.10.2023: Die Kinder waren begeistert**

Mit spannenden Märchen stimmte **Sandra Noyalet** Kinder und Eltern auf einen kreativen Nachmittag ein. Die Elementarpädagogin und Märchenerzählerin verstand es, die Zuhörer:innen mit ihrer lebendigen Erzählweise ganz in ihren Bann zu ziehen. Die Eindrücke aus den Erzählungen wurden im Anschluss in bunten Filzbildern verarbeitet, die von den Kindern mit leuchtenden Augen hergezeigt wurden. Auch die begleitenden Eltern zeigten viel Elan beim Filzen und freuten sich über diesen gelungenen Nachmittag.



## MITANAND SINGA IM BUGO

**27.10.2023: Ein gemütlicher Singabend**

Unter dem Motto „Wo man singt, da lass dich nieder!“ trafen sich unlängst im Gölfner bugo Singbegeisterte, die in gemütlicher Atmosphäre bekannte Volkslieder und alte Schlager sangen. Im Mittelpunkt stand die Freude am gemeinsamen Singen und nicht die Perfektion.

Musikalisch begleiteten den Abend **Kurt Ludescher**, **Helmut Ender alias Tüti** und **Irmbert Pointner**. Die Gäste wurden von bugo-Mitarbeiterin **Andrea Lampert** bestens betreut.



## BUCH & HANDGMACHT

### 4 und 5.11.2023: Ein Wochenende rund ums Buch für die ganze Familie

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des Buches und toller handgefertigter Geschenk-Ideen in der bugo Bücherei und im Konsumsaal Göfis. Seit vielen Jahren ist die Buchausstellung in Göfis ein Geheimtipp für Leseratten und Menschen, die das Besondere mögen. Eine Riesenauswahl an Kinder-, Jugend- und Weihnachtsbüchern sowie Romanen und Sachbüchern für Erwachsene standen zum Schmökern und Kaufen bereit. Feines Kunsthandwerk aus Natur, Garten und Werkstatt sowie Kulinarisches zum Verwöhnen aus Göfis ergänzten das vielseitige Angebot.

Die vielen Besucherinnen und Besucher schätzten das abwechslungsreiche Angebot, das feine Ambiente und stärkten sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und köstlichen hausgemachten Kuchen und Torten! Ein wunderbares Wochenende für die ganze Familie im Gölfner bugo!



## ENGELWERKSTATT MIT ELKE RATH-NÄGELE

**27.11.2023: So richtig weihnachtlich im bugo**  
Elke Rath-Nägele lud an zwei Abenden zur Engelwerkstatt ins bugo. Es entstanden zauberhafte Engel aus den kreativen Händen der begeisterten Kursteilnehmerinnen. Es waren lustige Abende in einer ganz feinen Runde.



## GÖFNER JUNGMUSIK BEGEISTERT

### 17.12.2023: Weihnachtliche Musik auf dem bugo-Platz

Am dritten Adventssonntag spielte die Gölfner Jungmusik weihnachtliche Musik auf dem bugo-Platz. Ein stimmungsvoller, kalter Sonntag mit Raureif und Sonnenschein und einem weihnachtlich dekorierten bugo-Platz waren der ideale Rahmen für den Weihnachts-Frühschoppen. Über 20 motivierte Kinder und Jugendliche haben mit **Sigrid Terzer** und **Martin Drissner** weihnachtliche Musikstücke vorbereitet. Die vielen Besucher:innen

staunten über das Können der jungen Musikerinnen und Musiker, die von Jungmusik-Kapellmeister Martin Drissner fein geführt wurden. Das bugo-Team servierte heißen Punsch, Glühmost und feine Suppen.



## ES WEIHNACHTET IM GÖFNER BUGO

**Dezember 2023: Kränke und Dekos von Andrea Huber**

**Andrea Huber** ist gelernte Gärtnerin und stellt derzeit weihnachtliche Kränze und Dekorationen im Gölfner bugo zum Kauf aus. Die Dekorationen von Andrea sind sehr naturnah und mit viel Liebe gefertigt. „Ich mag die natürlichen Materialien und die Weihnachtszeit ist für mich auch sehr besonders. Das Gölfner bugo bietet zudem den sehr passenden Rahmen für meine Werkstücke!“, freut sich Andrea, die regelmäßig nachliefern muss.





Der bugo-Vorplatz bietet vor allem im Sommer viel Raum für ein geselliges Zusammenkommen.

Foto: bugo

## Der Mensch im Mittelpunkt

Rudi Malin setzt als Gemeindesekretär von Göfis auf Innovation im kulturellen Angebot.

**GÖFIS** Es ist erstaunlich, was für ein vielfältiges kulturelles Programm in Göfis geboten wird. Rudi Malin ist es als Amtsleiter und Gemeindesekretär ein Anliegen, die Menschen zusammenzubringen. Dies gelingt durch durchdachte Projekte ausgesprochen gut.

**Herr Malin, Sie wurden in Göfis geboren und sind nach wie vor von Ihrem Heimatort begeistert. Worin liegt für Sie die Attraktivität von Göfis?**

**MALIN** Zum einen ist es die Wohnlage, die Nähe zur Stadt Feldkirch, Mitten im Land, alles ist gut und relativ schnell erreichbar und zum anderen sind es die dörflichen Strukturen, die sehr sympathisch und mit viel Lebens- und Wohnqualität verbunden sind. Auch die schöne Lage, eingebettet in sehr viel Grün, umgeben von Wald und im bebauten Bereich mit vielen Hausgärten, mag ich sehr.

**Für Sie haben die Bewohner einen besonderen Stellenwert?**

**MALIN** Ja, schlussendlich geht es aber immer um Menschen, die einander begegnen, und da merkt man besonders im positiven Sinn diese dörflichen Strukturen: Die Menschen engagieren sich ehrenamtlich und haben Freude daran. Die Menschen grüßen sich auf der Straße, treffen sich bei verschiedenen Einrichtungen und im Ortszentrum. Das Dorf hat nicht diese Anonymität, die es in einer Stadt gibt. Man kümmert sich auch umeinander, Nachbarschaftshilfe hat einen großen Stellenwert.

**Die bugo schreibt eine durchgehende Erfolgsgeschichte. Sie waren Mitinitiator der neuen Bibliothek und sind auch jetzt noch ehrenamtlicher Leiter dieser Einrichtung. Können Sie unseren Lesern beschreiben, was in der bugo geboten wird?**

**MALIN** Die bugo Bücherei deckt viele Bereiche und damit auch wichtige Bedarfe der Bevölkerung ab. So gibt es eine attraktive Bibliothek mit vielen neuen und aktuellen Medien, vom Buch, den über siebzig Zeitschriftenabos bis hin zu Spielen und vielem mehr. Das Markenzeichen ist ein topaktueller Medien-Bestand und sehr

dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten mit über 40 Stunden pro Woche. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das Café, der kommunikative Bereich der bugo Bücherei. Es gibt feine regionale Produkte, aber keinen Konsumationszwang. Ich kann das bugo besuchen und ganz einfach eine der sechs Tageszeitungen lesen und





Foto: bugo

Vorseiten der Gemeinde wird ein besonderes Augenmerk auf Kinder und Jugendliche gelegt, wie Rudi Malin betont.

mitunter mit anderen Gästen ins Gespräch kommen. Oder es eignet sich bestens, um sich mit Bekannten auszutauschen.

#### Die bugo wird aber auch anderweitig genutzt?

**MALIN** Der Cafébereich ist auch Bühne für verschiedene Veranstaltungen, von der Lesung, dem Vortrag bis hin zum kleinen Konzert. Abgerundet wird das vielseitige Angebot im bugo von der Abteilung „Handmacht - Erlesenes aus Göföns“. Dort werden von Gönnerinnen und Gönnern produzierte Produkte, vom Wein, hausgemachten Marmeladen bis hin zu kreativen Werkstücken und Handarbeiten und vieles mehr angeboten. Alles wurde mit viel Liebe und Freude sehr umweltbewusst hergestellt. Die bugo Bücherei mit dem Spiel- und Freiraum bugo-Garten und dem einladenden bugo-Platz ist mittlerweile zum sehr beliebten Treffpunkt in Göföns geworden. Kinder fühlen sich im bugo besonders wohl. Die gemütliche Atmosphäre, die vielen Spiele und Bücher im Bücherzug. Und auch sie freuen sich, immer wieder andere Kinder zu treffen.

#### Stillstand gibt es für Sie nicht. Welche neuen Projekte sind in der bugo geplant?

**MALIN** Eine Einrichtung wie die bugo Bücherei arbeitet ja für die Menschen. Und da sich die Bedürfnisse ändern, muss sich eine solche Einrichtung auch immer wieder hinterfragen und anpassen. Nach den erfolgreichen Pavillon-Konzerten im bugo-Garten und den weithin bekannten bugo-Sommersessions während der Sommermonate haben wir mit der „bugo library session“ ein neues Pendant für die kalte Jahreszeit entwickelt. Damit kulturell auch in den Wintermonaten im bugo etwas los ist, haben wir wunderbare Künstler mit Vorarlbergbezug zu uns eingeladen, ihr aktuelles Schaffen und neue Musik nach Göföns zu bringen.

#### In welcher Form finden diese Musikerlebnisse statt?

**MALIN** Ganz nach dem Motto „mitendrin und hautnah“ soll sich das Musikerlebnis unserer Live-Acts wie zu Hause im Wohnzimmer anfühlen. Kuratiert wird das neue Format von Christian Sonderegger, er ist selbst freischaffender Musiker und Musik-

schulpädagoge und bugo-Mitarbeiter.

#### Gibt es noch einen weiteren Schwerpunkt?

**MALIN** Ja, wir legen einen Schwerpunkt im Bereich der Spiele. Das gemeinsame Spielen soll damit aufgewertet und in den gesellschaftlichen Mittelpunkt gerückt werden und besonders auch Kinder dazu animieren. Bugo-Mitarbeiterin Sandra Huber bietet zweimal im Monat eine „Coolle Spielestunde“ an. Auch der Sprung über den Kirchturm hinaus in andere Länder und Kulturen soll einerseits mit einer großen Auswahl an englischsprachiger Literatur und andererseits mit Sprachseminaren für Erwachsene und spielerisch auch mit Kindern gepflegt werden. Marisa di Fabrizio und Birgit Maier begleiten dieses Projekt sehr engagiert.

#### Aber auch das milK-Ressort zeigt Ihre Handschrift. Worin besteht das kulturelle Angebot, das dort geboten wird?

**MALIN** Das milK-Ressort verfolgt mit seinem Ausstellungskonzept die Präsentation progressiver Ansätze des Kunstwerkes und somit auch das Auf-

zeigen verschiedener inhaltlicher Entwicklungsebenen von Kunstwerken und von Künstlerinnen und Künstlern. Und das nicht in einem großartigen Haus in einer großen Stadt, sondern eben mitten im Land, unspektakulär von der Straße direkt in den Ausstellungsraum und das ist auch jederzeit mit dem Blick durch die Glastüre und Lichtautomatik möglich. Damit soll der Zugang zu Kunst einfach und für jede und jeden möglich sein und vom Elitären wegkommen.

#### Auf welche Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer freuen Sie sich ganz besonders?

**MALIN** Neben dem Schauturnen an Christi Himmelfahrt mit den tollen Darbietungen der vielen Turnerinnen und Turner freue ich mich auf die bugo's Sommersession. Das sind Live-Konzerte aus den Bereichen Jazz, Rock und Pop, Volksmusik bis hin zu elektronischem Sound mit Djane Kali auf dem bugo-Platz. Ein Sommer- und Urlaubserlebnis mit Bewirtung für die ganze Familie mitten in Göföns! Die Atmosphäre an einem feinen Sommerabend ist auf dem bugo-Platz wunderbar! **BI**



In Göföns werden das ganze Jahr über unterschiedlichste Veranstaltungen für Jung und Alt geboten.

Foto: bugo

# Heimat FELD KIRCH

**Wir sind für Sie da!**



**MONIKA WITWER**  
monika.witwer@vn.at  
05522 76644

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Feldkirch:**  
» E-Mail: [heimat.feldkirch@vn.at](mailto:heimat.feldkirch@vn.at)  
» WhatsApp, Signal:  
0676 88 005 364

**Schreiben Sie uns!**

## Bevölkerung in Andelsbuch

Bevölkerungsentwicklung



QUELLE:  
STATISTIK  
AUSTRIA

## Fröhliches gemeinsames Handarbeiten

Herlinda Gabriel bietet in der bugo in Göfis mit „Stricken, Gugelhupf und mehr“ ein Projekt mit Mehrwert.

**GÖFIS** Die bugo in Göfis bietet neben dem Verleih von Büchern und anderen Medien ein abwechslungsreiches Programm. Sie ist mehr als „nur“ eine Bibliothek, sondern auch ein sozialer Treffpunkt für die Göfner, aber auch von Menschen aus den umliegenden Gemeinden. Am vergangenen Dienstag fand wiederum „Stricken, Gugelhupf und mehr“ unter der bewährten Leitung von **Herlinda Gabriel** statt. „Ich habe schon früher Handarbeitsrunden geleitet, das hat mir immer viel Freude bereitet. Die Idee zum aktuellen Projekt hatte bugo-Leiter **Rudi Malin**. Er hat mich angefragt, ich habe sogleich zugestimmt“, erklärt die sympathische Projektleiterin.



Einmal im Monat widmet man sich nicht nur Handarbeitsprojekten, sondern plaudert auch in gemütlicher Runde.

**Herlinda Gabriel steht den Teilnehmerinnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.**

### Viele Anfragen

Alte Handarbeitstechniken wie Stricken, Häkeln oder Sticken haben in den letzten Jahren einen gesellschaftlichen Aufschwung erhalten. Auch junge Leute haben die Freude am eigenen Gestalten von Pullovern, Schals und vielem anderen entdeckt. Und nicht zuletzt durch die Coronapandemie, wo durch die Maßnahmen das häusliche Leben eine Aufwertung erfuhr, fanden sich viele neue Interessenten für das Handarbeiten.

„Stricken, Gugelhupf und mehr“ findet einmal im Monat am Dienstag nachmittags statt. Schon bei der



ersten Gruppenrunde vor zwei Jahren fand sich eine Gruppe, die sich seither regelmäßig zum gemeinsamen Handarbeiten trifft. Im oberen Stock befindet sich ein Raum, der ausreichend Platz für die Teilnehmerinnen bietet. Die gemütliche Atmosphäre in der Runde hat sich auch in anderen Gemeinden herumgesprochen. So finden sich auch Frauen aus Götzis, Ludesch und Frastanz, die regelmäßig kommen. „Ich habe sogleich eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, so können wir uns ganz unkompliziert untereinander austauschen“, erläutert Herlinda Gabriel. Im Schnitt kommen rund 15 Frauen regelmäßig. „Bei uns ist keine Anmeldung erforderlich. Die Anfragen häufen sich jedoch mittlerweile. Ich hoffe, der Raum ist dann noch ausreichend“, fügt sie humorvoll hinzu. Die innovative Gruppenleiterin wollte früher eigentlich Handarbeits- und Werklehrerin werden: „Wieso ich das dann nicht gemacht habe, weiß ich nicht mehr. Aber ich freue mich umso mehr, dass ich meine Kenntnisse nun in dieser Form weitergeben kann.“

### Regel Austausch untereinander

Herlinda Gabriel ist in der bugo auch Produzentin für Kinderbekleidung. In der Handarbeitsgruppe wird gestrickt, gehäkelt, gestickt, aber auch gebastelt. Unter fachkundiger Anleitung entstehen auf diese Weise originelle Weihnachts- und Osterdekorationen. „Ansonsten bringt jede Frau ihre eigene Hand-

arbeit mit. Ich gebe Tipps, besorge das Material und bemühe mich, eine gemütliche Atmosphäre für den gegenseitigen Austausch zu schaffen“, betont die Göfnerin. Die Gruppe leitet sie mit viel Engagement ehrenamtlich: „Ich bekomme am Abend oft Textnachrichten, in denen sich die Teilnehmerinnen bedanken. Das ist für mich der größte Lohn.“

Außerdem bringt sie jedes Mal einen selbst gebackenen Kuchen mit, dabei kommt immer ein neues Rezept zur Anwendung: „Eigentlich wird ein Original-Gugelhupf mit Hefeteig gebacken. Ich verwende jedoch Rührteig und variiere mit den Zutaten. Beim Backen verwende ich allerdings immer eine Gugelhupfform.“ Mit Kaffee und einem

Stück Gugelhupf gestaltet sich der Handarbeitsnachmittag recht angenehm.

Es wird geplaudert und gelacht, aber auch Tipps werden weitergegeben. Herlinda Gabriel berät beim Stricken einer Socke, wie eine Ferse besser gelingt und zeigt dies anschaulich anhand eines Babysöckchens vor. Oder sie schlägt einer anderen Frau eine andere Stricknadelgröße vor, weil sie eine etwas lockere Strickart hat. Ein Diskurs entsteht über das Nähen eines Hohlsaums. „Das bringen wir miteinander schon hin“, ist ein geflügelter Ausdruck, der an diesem Nachmittag des Öfteren fällt. Gemeinsames Handarbeiten macht Spaß und ist in der Gruppe absolut bereichernd. **BI**

### UMFRAGE Wie gefällt Ihnen das Projekt?



Mir gefällt es ganz gut. Ich schaue, dass ich möglichst immer kommen kann, für mich ist der Nachmittag in der bugo fast ein Fixtermin. Die Stimmung in der Gruppe empfinde ich als sehr angenehm. **Claudia Schwärzler**, Ludesch



Ich komme schon seit der Gründung der Gruppe vor zwei Jahren. Mir gefällt es hier sehr gut, vor allem ist alles so unkompliziert. Ich finde die Treffen immer fein, gemütlich und sehr lustig. **Alexandra Fröwis**, Göfis



Es herrscht ein ganz feines Miteinander, ein Lernen von Frauen zu Frauen. Ich habe immer schon gerne gehandarbeitet und erhalte hier nun wertvolle Inputs. **Ricarda Bickel**, Götzis



Mir gefällt die Runde ausgesprochen gut. Ich bin noch nicht so lange dabei, freue mich aber auf jedes Treffen. Es ist immer sehr lustig. Ich stricke recht gerne und erhalte hier wertvolle Anregungen. **Regine Leth**, Götzis

# Es muss sich immer etwas bewegen

Rudi Malin initiiert und betreut beruflich und privat zahlreiche zukunfts-trächtige Projekte in Göfis.

**GÖFIS** Ideen zu entwickeln, zielgerichtet umzusetzen und ihnen Struktur zu verleihen zählt zu den eindeutigen Stärken von Rudi Malin. Als Amtsleiter und Gemeindegemeindefunktionär in Göfis hat er seine Fähigkeiten schon vielfach in preisgekrönten Projekten zum Einsatz gebracht. Der dynamisch wirkende Göffner hat sowohl privat als auch beruflich eine klare Zielsetzung, nämlich das soziale und kulturelle Leben in seiner Heimatgemeinde zu stärken und weiter zu beleben: „Im Umfeld von Frastanz, Feldkirch und Rankweil bestand die Gefahr, dass sich Göfis aufgrund seiner Lage immer mehr zu einer Wohn- und Schlafgemeinde entwickelt. Dieser Trend war auch dem früheren Bürgermeister Helmut Lampert schon bewusst, er setzte aus diesem Grund rechtzeitig Impulse, um den dörflichen Charakter weiterhin zu erhalten.“ Seit rund 30 Jahren ist Rudi Malin nun federführend in die Gestaltung und Weiterentwicklung des Gemeindebildes von Göfis eingebunden. Dabei liegt sein Fokus auf einer Breitenwirkung von Projekten: „Unsere Angebote richten sich an die gesamte Region.“

**Ein weit gefasster Kulturbegriff**

Eines der Projekte, die von dem engagierten Gemeindegemeindefunktionär um-

„Ich wohne sehr gerne in Göfis und komme auch immer gerne nach Hause.“

Rudi Malin  
Amtsleiter

setzt wurden, ist die bugo in Göfis. Die frühere Pfarrbibliothek wurde vor elf Jahren grundlegend erneuert und dient nun als sozialer und kultureller Treffpunkt für alle Bewohner von Göfis,



Rudi Malin schätzt die Zusammenarbeit in dem 16-köpfigen Team des bugo sehr.

BI (2), MALIN, ALBRECHT PICTURES

aber auch von den umliegenden Gemeinden: „Es war damals eine mutige Entscheidung, denn wir wollten drei Bereiche, nämlich die Bücherei, ein Café sowie die Vermarktung von regionalen Produkten unter dem Label ‚Handmacht‘, anbieten.“ Schon rasch fand die bugo über die Gemeindegrenzen hinweg großen Anklang. „Wir hätten nie gedacht, dass die bugo so gut angenommen wird. Wir freuen uns sehr darüber.“ Die Idee, die Bibliothek als erweiterten öffentlichen Raum zu gestalten, entstand bei Rudi Malin nicht zuletzt durch seine Mitarbeit in der früheren Pfarrbibliothek: „Das waren noch ganz andere Zeiten. Wir führten Karteikärtchen und stempelten die Bücher. Aber ich habe durch meine damalige ehrenamtliche Tätigkeit das Lesen für mich entdeckt. Die Faszination für Literatur hat mich seit-

her nie mehr losgelassen.“ Die bugo zählt zu einem seiner Herzensprojekte. Das große Feld der Literatur ist jedoch nur ein Aspekt, die den 58-jährigen interessiert. Kunst und Kultur empfindet er als äußerst bereichernd, wobei sein Kulturbegriff sehr weit gefasst ist, denn dieser beinhaltet für ihn das Besuchen von Konzerten unterschiedlichster Genres, insbesondere liebt er die Oper sowie Theater- und Ausstellungsbesuche, aber auch die Kulinari-

**Zukunftsweisende Projekte**

Der Erfolg der bugo zeigt sich unter anderem auch in der Statistik. Einer Einwohnerzahl von 3500 stehen über 40.000 Medien zur Verfügung, mit rund 800 regelmäßigen Nutzern liegt die bugo weit über dem Durchschnitt anderer Bibliotheken Österreichs. Die bugo wird zudem regelmäßig als Veranstaltungsort und Kursort genutzt. Aber auch das milk-resort zeigt die Handschrift Rudi Malins. Dies ist eine Kulturinitiative, die eine ehemalige Milchabgabestelle auf sehr originelle Weise als Ausstellungsraum adaptiert hat. Jährlich finden dort vier Ausstellungen statt, ebenfalls eine Erfolgsgeschichte, die für sich steht. Anregungen für neue

Projektideen findet der gebürtige Göffner auf seinen zahlreichen Reisen mit seinem Lebenspartner in weit entfernte Gegenden, wie beispielsweise in Südostasien, Südafrika oder unterschiedlichste Destinationen auch im europäischen Raum: „Ich wohne sehr gerne in Göfis und komme auch immer gerne nach Hause. Aber das Kennenlernen von anderen Kulturen erweitert den eigenen Horizont.“ Das Denken in größeren Dimensionen, vor allem auch in zukunftsweisenden Zusammenhängen, ist ein weiteres Charakteristikum von Rudi Malin. Ein Diplomlehrgang in Projektbegleitung

**ZUR PERSON**

**RUDI MALIN**  
**GEBOREN** 1963  
**FAMILIE** In einer Partnerschaft  
**WOHNORT** Göfis  
**BERUF** Amtsleiter und Gemeindegemeindefunktionär in Göfis  
**HOBBYS** Kunst und Kultur im weitesten Sinn, Reisen, Kulinari-, Gartenarbeit



Rudi Malin verbindet mit der bugo eine hohe Identifikation, seit über 40 Jahren ist er in der Bibliothek ehrenamtlich tätig.



Reisen bereichert das Leben von Rudi Malin und seines Partners, hier ein Urlaubsfoto aus Santorini.

in Schloss Hofen erweiterte seine Kenntnisse: „Ich bin froh, diese Ausbildung absolviert zu haben, dadurch kann ich noch strukturierter Ideen verwirklichen.“ Ideen für Projekte, die die Gemeinde Göfis für seine Bewohner noch attraktiver macht, hat er viele: „Stehenbleiben geht nicht. Es muss sich immer etwas bewegen.“ Seinen Ausgleich findet der vielseitig Aktive vor allem bei der Gartenarbeit: „Im Sommer führt beim Nachhausekommen der erste Weg in den Garten. Dort kann ich herrlich entspannen.“ **BI**

# Heima

## Beliebteste Bäckereien in Vorarlberg

Nach Anteil der Befragten



81%

Beck  
Kainz

5%

Backstube  
Lech

4%

Bäckerei  
Mangold

## Tape Moon läuten neues Konzertformat ein

Band mit Vorarlbergbezug zu Gast in der bugo Bücherei.

**GÖFIS** Tape Moon lautet das Soloprojekt des in Wien lebenden Musikers **Michael Naphegyi**. Nach zahlreichen Konzerten und Musikproduktionen mit verschiedensten Formationen fokussiert sich der 30-Jährige dabei auf das Wechselspiel zwischen Melodie und Klangexperiment im popmusikalischen Kontext. Mit seinem während des ersten Lockdowns entstandenen Debütalbum „absent“ gewann er den Sound@V-Musikpreis 2022 und hat aktuell gerade die neue Single „time is running out“ veröffentlicht. Für die Live-Umsetzung des Projekts hat sich der gebürtige Feldkircher drei stramme Jungs aus seinem Kollegium in Wien geschnappt und tourt ab Jänner 2023 mit **Michael Blassnig, Joachim Huber** und **Philipp Wohovsky** quer durch Mitteleuropa

mit einem Zwischenstopp am kommenden Sonntag, 12. Februar, um 19 Uhr in der bugo Bücherei Göfis. Damit wird auch die Premiere für ein neues Konzertformat der Bücherei gefeiert.

### „bugo library sessions“

Nach den erfolgreichen Pavillonkonzerten im bugo-Garten und den weithin bekannten bugo-Sommersessions während der Sommermonate wird mit der „bugo library session“ ein neues Pendant für die kalte Jahreszeit geschaffen. Damit kulturell auch in den Wintermonaten im bugo etwas los ist, werden Künstler mit Vorarlbergbezug eingeladen, ihr aktuelles Schaffen und neue Musik nach Göfis zu bringen. Ganz nach dem Motto „mittendrin und hautnah“ soll sich das Musikerlebnis der Live-Acts wie zu Hause im Wohnzimmer anfühlen. Kuratiert wird das neue Format von **Christian Sonderegger**, selbst freischaffender Musiker und Musikschulpädagoge.



Der in Wien lebende und in Feldkirch geborene Musiker Michael Naphegyi macht am Sonntag mit Tape Moon Halt in Göfis.

FABIOLA HAGEN

## Die Wechselwirkung von Ernährung und Umwelt

**GÖFIS** Gut besucht war der Vortrag zum Thema Ernährung und Umwelt von Daniel Keckeis am vergangenen Mittwoch in der bugo Bücherei Göfis. Daniel Keckeis ist in Göfis wohnhaft, hat Ernährungswissenschaften an der Universität Wien studiert und arbeitet in seiner Praxis in Feldkirch. Seit rund vier Jahren berät er Personen zu verschiedenen Ernährungsthemen, hält Ernährungsworkshops für Lehrlinge sowie auch Vorträge für Firmen und Vereine.

Er informierte im Rahmen seines Vortrags die Besucher und Besucherinnen über die unterschiedlichsten Zusammenhänge zwischen Klima, Ernährung und Umwelt. Als besondere Herausforderung für die Zukunft sieht er die steigende Population und zunehmende Verdichtung der Tierhaltung. „Mir ist es wichtig, die Menschen mit wissenschaftlich fundierten Fakten zum Nachdenken zu bewegen, anstatt mit ausgewählten Anekdoten zu überzeugen“, so Daniel Keckeis. Im Anschluss an den Vortrag wurden Lösungsansätze in der Runde diskutiert. Als Möglichkeiten wurden das Ausweiten der Lebensmittelauswahl, zurückhaltender Konsum bei Tierprodukten aus der Massentierhaltung und öfters das Zurückgreifen auf pflanzenbasierte Kochrezepte genannt. **BI**



Daniel Keckeis wartete in seinem prägnanten Vortrag mit fundierten Fakten auf.

BI

19. April 2023



Tape Moon läuteten das neue Konzertformat in der bugo Bücherei ein.

HE

# Der Tape Moon schien hell

Glanzvoller Auftakt der Library Session in der bugo Bücherei.

**GÖFIS** Zum Auftakt der neuen Library Sessions in der bugo Bücherei Göfis war der Vorarlberger Musiker **Michael Naphegyi** mit seinem Soloprojekt Tape Moon zu Gast. Zur Live-Umsetzung nahm der gebürtige Feldkircher drei ausgezeichnete Jungs aus Wien mit und brachte eine glanzvolle Präsentation des neuen Albums auf die Bühne.

## Vielseitig Stile vermengt

Nach Konzerten und Musikproduktionen mit verschiedensten Formationen fokussiert sich der aufs Feldkirch stammende Sänger von Tape Moon, der auch ein begabter Schlagzeuger ist, in seinem neuesten Projekt auf das Wechselspiel zwischen Melodie und Klangexperiment im popmusikalischen Kontext. Überwiegend im Bereich Jazz & improvisierte Musik tätig, liebt es der 30-jährige Naphegyi, Schubladen



Kurator Christian Sonderegger freut sich über das rege Interesse.



Der gebürtige Feldkircher Michael Naphegyi bewegt sich gerne abseits der üblichen Pfade.

zu sprengen und allerlei Stile zu verschmelzen.

Von eingängigen, melodischen Titeln wie „Time is Running Out“, „In the Dream“ und „Trees“ reicht das Repertoire bis hin zu experimentellen Stücken wie „Red Bicycle“. **Michael Blass-**

**nig** an den Drums bearbeitet das Schlagzeug von allen erdenklichen Seiten und setzt auch mal ein unkonventionelles Schlagwerk wie ein Schlüsselbrett ein. Gängige und manchmal sperrige, wirt aneinander gereichte Beats wechseln sich ab. **Joachim Huber** am Bass versteht es, immer den passenden Rhythmus zu finden. **Philipp Wohovsky**, der auch als Salonpianist und Jazz-Keyboarder unterwegs ist, spielt manchmal schwindelerregende Tonfolgen in unterschiedlichsten Höhenlagen,

hebt dabei aber nicht ab, sondern findet immer wieder zur Titelmelodie zurück.

## Neues Format

Nach den erfolgreichen Pavillon-Konzerten im bugo-Garten und den beliebten bugo-Sommersessions während der Sommermonate wird mit den bugo Library Sessions ein neues Pendant für die kalte Jahreszeit angeboten. Wunderbare Künstler mit Vorarlbergbezug werden eingeladen, ihre Musik nach Göfis zu bringen. Ganz nach dem Motto „mittendrin und hautnah“ soll sich das Musikerlebnis der Live-Acts wie zu Hause im Wohnzimmer anfühlen. Kuratiert wird das neue Format von **Christian Sonderegger**, selbst Musiker und Musikschulpädagoge. Als Leiter der bugo Bücherei Göfis freute sich **Rudi Malin** über regen Besuch auf der Premierenveranstaltung. Die nächste Library Session in der bugo Bücherei Göfis findet am Sonntag, 12. März, mit „Mona Ida in concert“ statt. Beginn ist um 19 Uhr. **HE**



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN

<http://VN.AT/sum1kk>

# Heimat FELD KIRCH

## Größte Skigebiete in Vorarlberg

nach Pistenkilometern



305 km  
Lech-Zürs

305 km  
Warth Schrócken

140 km  
Silvretta Montafon

130 km  
Oberstdorf Kleinwalsertal

84 km  
Damlüls Mellau

QUELLE:  
SKI GEBIET-TEST.AT

Passiert etwas,  
wo Sie sind?  
Sie haben einen  
Hinweis für uns?



**SARAH HARTMANN**  
sarah.hartmann@vn.at  
05522 76644

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Feldkirch:**  
» E-Mail: [heimat.feldkirch@vn.at](mailto:heimat.feldkirch@vn.at)  
» WhatsApp, Signal:  
0676 88005 412

## Gut gebrüllt, kleiner Löwe

Fröhliches Sonntagslesen für Kinder mit Julia Hart in der bugo Göfis.

**GÖFIS** Ein Sonntags-Familienprogramm kann auch darin bestehen, das Sonntagslesen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in der bugo Göfis am Vormittag zu besuchen. Was sich, wie am vergangenen Sonntag, als gute Idee entpuppt. „Wir sind froh, nach der langen Zeit der Corona-Pandemie nun endlich wieder das Sonntagslesen anbieten zu können“, freute ich **Cornelia Lampert**, die stellvertretende Leiterin der Bibliothek.

Der Sonntag werde generell gut angenommen: „Die Kinder stöbern in den Bücherregalen und ihre Eltern trinken inzwischen gemütlich einen Kaffee. Manche schauen auch nach dem Kirchenbesuch bei uns herein oder es kommen Großeltern mit den Enkelkindern, damit deren Eltern zwischendurch eine kleine Auszeit genießen können.“ Das Sonntagslesen findet nun wieder jeden ersten Sonntag im Monat statt. Auch bei der Vorleserin gab es einen Wechsel, **Julia Hart** gestaltet nunmehr das sonntägliche Lesevergnügen für die Kleinen. Sie studiert an der Pädagogischen Hochschule und unterrichtet bereits zwei Tage in der Woche.

### Fröhliche Vorstellungsrunde

Schon die Vorstellungsrunde gestaltete sich fröhlich. Der kleine **Johannes** gab seinen Namen ohne Weiteres preis, das nachfolgende Kind meinte: „Mein Plüschtier heißt Jakob, aber meinen Namen



Eltern, Großeltern, Kindern und Vorleserin Julia Hart beim Sonntagslesen.



**Cornelia Lampert**  
(Stellvertretende Leiterin im bugo) und Vorleserin **Julia Hart**.

sage ich nicht.“ Ein weiteres Kind, **Max**, stellte seine Oma **Monika** und seine Schwester **Flora** vor. Nach dem Vorstellen der ganzen teilnehmenden Runde wurde ein Rätselraten durchgeführt. „Ich bin ein Tier und wiege 120 Kilo. Außerdem lebe ich in einem Rudel in Afrika“, lautete die Fragestellung durch Julia Hart. Bald wurde das gefragte Tier als Elefant erraten. Scherzhaft fragte sie sodann: „Hat jemand von Angst vor einem Löwen?“ Damit nie-

mand Angst haben musste, hatte sie ein kleines Löwen-Stofftier mitgebracht, das abwechselnd von den Kindern gehalten werden durfte. Und dann durften alle brüllen wie ein Löwe. Der kleine Elias meinte: „Ich kann sogar knurren wie ein Löwe.“ Und zeigte es vor. Und alle durften nochmals ganz laut brüllen.

### Unterschiedliche Zugänge

Julia Hart präsentierte „Die Geschichte vom kleinen Löwen, der nicht schreiben konnte“. Darin traf der Löwe auf eine Löwin mit pinker Sonnenbrille, die er sogleich küssen wollte. Aber das ging natürlich nicht, also wollte er ihr schreiben. Da er jedoch nicht schreiben konnte, wandte er sich an die unterschiedlichsten Tiere im Wald mit

der Bitte, für ihn einen Brief zu verfassen. Verdeutlicht wurden diese Briefe durch ein gespanntes Seil auf einer Flipchart, auf dem die Briefe hingen. Die Kinder durften anhand der Poststempel erraten, welcher Brief von welchem Tier geschrieben worden war. Es war dann auch völlig klar, dass nur der Mistkäfer seinen Brief mit einem Misthaufen bestempelt haben konnte.

Die Kinder nahmen aktiv am Geschehen im Buch teil, aber auch die begleitenden Eltern und Großeltern hörten gebannt zu, während die Kinder auf ihrem Schoß saßen. Und es gab immer wieder lustige Situationen, wie etwa bei der Frage: „Was sind Algen?“ Woraufhin Elias ganz ungerührt meinte: „Grausige Dinge.“ Max hingegen antwortete

### Umfrage Wie hat Ihnen das Lesen gefallen?



Mir hat es ganz gut gefallen, es war wirklich schön. Julia ist beim Vorlesen auf die Kinder zugegangen und hat es super gemacht. Die Idee mit den Briefen fand ich auch toll. **Nicole Schweminger** mit Töchterchen **Lea**



Mir hat es sehr gut gefallen, vor allem die Präsentation von Julia, aber auch von der Abwechslung und den Ideen her. Eigentlich war alles voll cool. **Gabriele Müller** mit Enkel **Gabriel**



Die lebendige Gestaltung der Lesung hat mich sehr angesprochen. Dieser Teil hat sehr gut gepasst, für mich hätte es den nachfolgenden Wettbewerb allerdings nicht gebraucht. **Karl-Heinz Müller** mit Enkel **Elias**



Ganz gut hat es mir gefallen. Julia hat einfach toll und mitreißend vorgelesen. Ich bin ganz begeistert von dieser Art der Buchpräsentation für Kinder. **Martina Walser** mit Sohn **Johannes**

ganz trocken: „Seegras.“ Und natürlich wurde zwischendurch immer wieder ganz kräftig gebrüllt, wie das Löwen eben tun.

Zum Abschluss wurde im Rahmen eines Spiels nachgefragt, welches Tier in der Geschichte tatsächlich vorgekommen war. **BI**



Claudia Loretz, Andrea Lampert und Andrea Gabriel ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen.



Dietmar Gort und Heidrun Seifert zeigten sich vom vielfältigen Angebot in der bugo begeistert.

# Ein kleines, feines cineastisches Erlebnis

In der bugo Göfis wurden mit „Augenblicke 2023“ eine Reihe von berührenden Kurzfilmen gezeigt.

**GÖFIS** Die bugo Göfis hat sich mit ihrem abwechslungsreichen Programm schon seit Langem einen ganz besonderen Ruf im kulturellen Geschehen des Oberlands erworben.

Dem Anspruch, den unterschiedlichsten Kunst- und Kulturformen eine Bühne zu geben, wurde in der vergangenen Woche anlässlich des Kurzfilmabends „Augenblicke 2023“ einmal mehr entsprochen. „Im diesjährigen Kurzfilmprojekt finden sich all die Gefühle und Themen, die die Menschen in diesen Zeiten gerade beschäftigen und unsere Gedanken und Gefühle bestimmen. Angst, Furcht und Unwissenheit – wohin mit den Menschen, wenn die Erde kollabiert oder Kriege und Umweltkrisen die Menschen zwingen, ihre Heimat zu verlassen?“, erläuterte **Rudi Malin**, Gemeindegemeindefunktionär und Amtsleiter in Göfis.

Doch trotz des ernsten Themas boten einige der ausgewählten Filme auch Anlass zum Schmunzeln, Wundern, Freuen – und boten auch einen Hoffnungsschimmer für das gesellschaftliche Miteinander der Zukunft.

## Vielfältiges Programm

Unter den ausgewählten Filmen fanden sich berührende Geschichten wie etwa die von der zehnjährigen Aysha, einem kleinen Mädchen mit Ganzkörperschleier sowie ihrer elfjährigen Schwester. Die beiden werden in einem Hinterhof in Rojava in Syrien von einer verhüllten Frau einer religiösen Prüfung unterzogen,



Die Besucher des Kurzfilmabends verfolgten mit großem Interesse das Geschehen auf der Leinwand.

während Aysha mit ihrer Identität und ihren Ängsten zu kämpfen hat.

Oder auch die Geschichte „Dolápo is fine“. Die Protagonistin stammt aus Nigeria und besucht ein Internat in Großbritannien. Kurz vor dem Ende ihrer Schulzeit sucht sie einen Praktikumsplatz im Londoner Bankenviertel. Eine Mentorin soll sie bei ihrer Bewerbung unterstützen. Das erste Gespräch mit dieser stellt Dolápos Selbstverständnis infrage: Kann sie nur dann auf eine Karriere im Investmentbanking hoffen, wenn sie ihre Haare glättet?

## Spiegelung des Weltgeschehens

„Die Welt ist aus dem Takt geraten und wir versuchen trotzdem, Schritt zu halten – diese Thematik zeigen diese Kurzfilme deutlich auf“, betonte Rudi Malin.

„Augenblicke“ ist ein Projekt der Deutschen Bischofskonferenz, wel-

ches eindrücklich die Situation von Menschen, die nicht sonderlich privilegiert sind, aufzeigt.

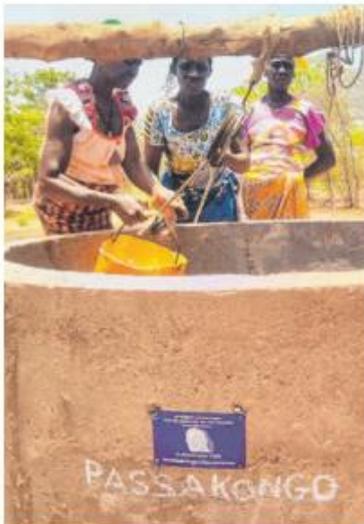
Besucherin **Heidrun Seifert**, die in Begleitung von **Dietmar Gort** anwesend war, zeigte sich vom Kurzfilmabend begeistert: „Ich schätze die vielfältigen Angebote im bugo – vom Konzert, der Lesung bis eben zu einem Filmabend wie heute. Hier ist immer was los, wir kommen immer sehr gerne!“ Nach den doch recht eindrücklichen Kurzfilmen wurde noch ausgiebig diskutiert. Eine weitere Besucherin, **Claudia Loretz**, meinte: „Die Filme gingen heute so richtig unter die Haut und spiegelten die aktuelle Situation mit Krisen und Krieg wider.“ **BI**



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN

<http://VN.AT/sum5kz>

2. Mai 2023



Viele der Brunnen werden durch Spenden aus Vorarlberg finanziert.

## Jubiläumsabend für Brunnenbau in Burkina Faso

**GÖFIS** Am Freitag, den 5. Mai, findet im BUGO Göfis eine Jubiläumsveranstaltung mit musikalischer Umrahmung zur „Unendlichen Brunnengeschichte von Burkina Faso“ statt. Dank vieler Spenden aus Vorarlberg sind in dem afrikanischen Land schon 77 Trinkwasserbrunnen einschließlich eines Großbrunnens errichtet worden.

2010 wurde der erste Brunnen der Aktion „Brunnen-Schilling-Wandersparbuch“ von Brunnenbauer Louis Tankoano in Diapaga erbaut. Denise, die Tochter des 2017 verstorbenen Louis Tankoano, hat zuletzt ein Großbrunnen-Projekt mit 65 Metern

Tiefe organisiert. Im Zuge dessen ist auch ein Gemüsegarten in Fußballplatzgröße entstanden. Weiters ist ein Obstgarten mit Bewässerung und Wasserturm mit 5000 Litern Fassung vorgesehen. Ebenso ist ein Frauenverein neu gegründet worden. Brunnenbau-Koordinator Heribert Gut und Denise Tankoano als Koordinatorin in Burkina Faso informieren auf der Veranstaltung über die errichteten Brunnen, die nicht zuletzt durch zahlreiche Spenden aus Göfis und Umgebung ermöglicht wurden. Großformatige Bilder zeigen die „unendliche Geschichte“ von 13 Jahren Brunnenbau. **VN-HE**

4. Mai 2023

## Musikalischer Frühlingsauftakt

Gelungenes Sonntagskonzert mit dem Alphorn- und Flügelhornquartett des Göfner Musikvereins.

**GÖFIS** Blühende Bäume, wärmende Sonnenstrahlen und ein rundum grüner bugo-Garten boten einen wunderschönen Rahmen für das Sonntagskonzert der Waisenbläser des Musikverein Göfis. Obmann **Joachim Lampert** konnte zahlreiche große und kleine Gäste begrüßen. Familienfreundlichkeit wird von den Veranstaltern großgeschrieben, die Programmgestaltung erfolgt vor allem unter diesem Aspekt. Das besondere Highlight der Veranstaltung bildete der Auftritt des Alphorn- und Flügelhornquartetts, die mit ihren Klängen das Publikum begeisterten. Eine besondere Note erhielt die Veranstaltung zudem durch die „Einweihung“ der Musikerbank als Geschenk vom Musikverein Bad Blumau.

### Einzigartige Klang-Atmosphäre

Die Besucher machten es sich im bugo-Garten gemütlich und konn-



Das Alphorn- und Flügelhornquartett war das Highlight der Veranstaltung. **BI/1**

ten die Klänge beider Ensembles hautnah erleben. Das Alphornquartett, mit den Musikanten **Bertram Sonderegger, Emanuel Schöch, Tobias Lampert** und **Philipp Kinzl**, schufen mit ihren Alphörnern eine einzigartige Klang-Atmosphäre. Das Flügelhornquartett mit **Christian Sonderegger, Roman Madlener, Joachim Gort** und **Dominik Lerchster** brillierte durch ein harmonisches Zusammenspiel. Am Ende des Konzerts gab es sogar noch eine Uraufführung.

Beide Ensembles spielten gemeinsam die von Bertram Sonderegger komponierte „Boxler Fanfare“, sehr zur Freude der Gäste. Das Pu-

blikum bedankte sich mit anhaltendem Applaus.

### Neue Kräuter-Informationstafeln

Doch nicht nur die Uraufführung bildete ein Novum, auch die von **Christina Maria Sonderegger** geschaffenen Informationstafeln über Kräuter waren erstmals zu besichtigen. Die Tafeln sind bebildert und beschreiben die heilende und wohltuende Wirkung der jeweiligen Pflanzen. Im Laufe des Sommers werden alle Kräuter im bugo-Garten an den verschiedensten Stellen zu entdecken sein, was einen Familienausflug zu einem spannenden Erlebnis machen kann. **BI**

# Heribert Gut geht in Ehrenamts-Ruhestand

80 Brunnen für Burkina Faso gehen auf das Konto des Brunnenbau-Spenden-Organisators und seiner Mannschaft.

**GÖFIS Heribert Gut** legt seine Spenden-Organisationsarbeit, nach 13 unermüdlichen Jahren für Brunnenbauten im Gebiet Burkina Faso in Afrika, nieder. Zur Abschluss-Veranstaltung im bugo Göfis durfte er sich über voll besetzte Räumlichkeiten freuen. Seine ganze „Brunnen-Spenden-Mannschaft“, wie er die vielen Unterstützer, Freunde und Förderer liebevoll nennt, und viele weitere Interessierte waren gekommen, um seinen enormen Einsatz in dieser besonders wichtigen Sache zu würdigen.

## 13 Jahre humanitäre Hilfe

Unter den Gästen fanden sich neben seiner Familie (Partnerin Margit, Kinder, Schwieger- und Enkelkinder) auch viele weitere Unterstützer ein, wie Pfarrer **Felix Zortea** (Dafins), Caritas-Seelsorger Pfarrer **Wilfried Blum**, Großbrunnenbauprojekt-Spender **Anton Müller** und **Astrid Hehle**, **Manfred Melchhammer** (Sau Markt Theater), **Karlheinz Irovec** (Dolmetscher), **Nancy Beck** (Live-Interview mit Denise), **Margit Tschüttscher**, Hausherr **Rudi Malin**, **Kurt Nägele** (Familienkapelle Fraxern), **Richard Sonderegger** (Kameramann des Abends), **Albert Burtscher** und viele mehr.

Albert Burtscher, damaliger Berufskollege von Heribert Gut, war ihm vor Jahren Vorbild und Ideenbringer in der Sache um die Finanzierung von lebenswichtigen Wasserbrunnen in dem trockenen Gebiet in Afrika. Seitdem schlug Guts Herz für Burkina Faso. Runder Geburtstag und Pensionierungsfeier (diöpress, Druckerei der Diözese Feldkirch) waren 2010 Start-Anlass für seine Initiative, in den letzten 13 Jahren unermüdlich Gelder einzutreiben, um immer wieder Brunnen in Burkina Faso bauen zu können. Das Geld für insgesamt 80 Brunnen ist dabei zusammengekommen.

„Ideengeber war ich vielleicht. Aber was Heribert daraus gemacht hat, ist großartig und bewundernswert. Heriberts großes Feuer in dieser Sache ist auf brennbares Material



Heribert Gut und Denise Tankoano aus Burkina Faso.

KAM/1

getroffen, das gut entzündbar war“, ehrt Albert Burtscher den Einsatz Guts. Dem Dank für diesen außergewöhnlichen Einsatz schloss sich unter anderen auch der Dafinser Pfarrer Felix Zortea an, ein weiterer Förderer dieses Projekts.

## Koordinatorin angereist

Zu der Abschiedsveranstaltung ist **Denise Tankoano** eigens aus Burkina Faso angereist, um Gut und den hilfsbereiten Menschen um ihn herum zu danken. Sie ist die direkte Koordinatorin vor Ort in Afrika bei der Umsetzung der Brunnenbauten. Burkina Faso ist dreimal so groß wie Österreich. Tankoano berichtete über die Lage in ihrem Land, den Fortschritt der Brunnenbauten, die Freude ihrer Mitmenschen über die Möglichkeit, lebensnotwendiges Wasser aus den Brunnen schöpfen zu können. 65 Meter und mitunter tiefer muss gegraben werden, um das Wasser zu fassen. Enormer Aufwand und Leistung für die Menschen dieses armen Landes, und finanziell nur Dank der vielen Spenden überhaupt möglich.

Tankoano hat aktuell mit ihrem neu gegründeten Frauenverein (bestehend aus 30 Frauen und 15 Männern) einen großen Garten eingerichtet. Gemüse und Obstbäume sollen hier gepflanzt werden.

Bei seiner Partnerin Margit, bei seiner Familie, bei Denise Tankoano, allen Spendern, Freunden und Unterstützern hat sich Heribert Gut überaus herzlich und sichtbar ergriffen bedankt. Mit vielen spannenden, berührenden und auch lustigen Geschichten, die zu Brunnen-Spenden geführt hatten, konnte er an diesem Abend unterhalten.

Als Dank für die großartige Unterstützung der letzten 13 Jahre seiner Afrika-Wirkungszeit hat Gut in einer Gratis-Verlosung einige 200-jährige originale Bleisatz-Holz-Schrift-Kästen verschenkt. Trommler **Karlheinz Zeiner** und seine syrischen Musiker brachten mit ihren Klängen den Besuchern fremde Länder wunderbar näher.

## Brunnen-Bau Geschichte geht weiter

Der 80. Brunnen war zwar der letzte, den Heribert Gut in finanzieller Hinsicht in unserer Gegend organisiert hat. Die Brunnen-Geschichte ist für Burkina Faso damit jedoch natürlich nicht beendet. In Österreich läuft die Hilfe und Zusammenarbeit mit Burkina Faso weiter.

Unterstützung kann jederzeit weiterhin über das bisherige Spendenkonto getätigt werden: Raiba Walgau: IBAN AT98 3745 8000 0111 7084. Mit den Vermächtnis-Worten des 1995 verstorbenen Monsignore Josef Lampert „Lond S’Liacht ned usgo“, die Gut stets in seinem Tun angetrieben haben, übergab er eine Gedächtniskerze für das Grab von Msgr. Lampert. Gleichzeitig bittet er, weiterhin mit Hilfe und Unterstützung, das Wasser in Afrika, in Burkina Faso, nicht ausgehen zu lassen.

KAM



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN

<http://VN.AT/sum9Wc>

# Immer mit Begeisterung dabei

Bugo-Leiter Rudi Malin war schon als Bub in der damaligen Pfarrbücherei aktiv.

**GÖFIS** In welchem Alter Rudi Malin mit der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Bibliothek begonnen hat, weiß er nicht mehr so genau. Vielleicht mit zehn, spätestens mit 15 Jahren. Jedenfalls hat ihn die Bugo Göfis seit damals nicht mehr losgelassen. Dabei war man damals vom heutigen Konzept noch weit entfernt. „Es war eine kleine Pfarrbücherei, geleitet von der Pfarrschwester, die die Aufgabe hatte, diese zu führen“, erinnert sich der 60-jährige Gönfer.

### Mit Begeisterung dabei

Gerne erzählt er von früher, von der anderen Zeit, als es in der Ausleihe noch Karteikärtchen gab, handgeschriebene Benutzerausweise und Fristzettel mit Datumsstempel. „Ich war mit Begeisterung dabei“, erzählt er lachend und verrät, dass

„Meine drei älteren Schwestern haben mir als Kinder immer vorgelesen.“

Rudi Malin  
Bugo-Leiter

seine Liebe zu Büchern und der Spaß am Lesen schon sehr früh geweckt wurden.

Und zwar von den drei älteren Schwestern, die dem zweitjüngsten Kind und einzigen Buben immer vorgelesen haben. Nach seinen Lieblingsbüchern von damals gefragt, muss Malin nicht lange nachdenken. „Das war die Fünf-Freunde-Reihe von Enid Blyton.“ Die vor 55 Jahren verstorbene Britin zählt bis heute mit über 650 Millionen Büchern sowie zahlreichen Verfilmungen für das Kino und TV-Serien zu den weltweit bestverkauften Kinderbuchautorinnen – noch

### ZUR PERSON

**RUDI MALIN**  
**GEBOREN** 1963  
**FAMILIE** in einer Partnerschaft  
**WOHNORT** Göfis  
**BERUF** Amtsleiter im Gemeindeamt Göfis  
**AUSBILDUNG** Handelsschule, Bankausbildung  
**HOBBYS** Kunst, Kultur, Literatur, Reisen, Kulinarik, Gartenarbeit



Das Team der Bugo betreut 900 Gönfer, die regelmäßig Bücher in der Bibliothek ausleihen.

GEMEINDE GÖFIS

vor J. K. Rowling und deren Harry-Potter-Serie.

### Zehn Prozent Erneuerungsquote

Über Erfolg darf sich aber auch Rudi Malin freuen. Nicht als Autor, aber als Leiter der Bugo Göfis, die mit ihrem besonderen Konzept unter den Bibliotheken in Voralberg hervorsticht. Da sind zum einen die 12.000 Medien, die mit einer Erneuerungsquote von zehn Prozent immer auf dem neuesten Stand gehalten werden. Zum anderen das Café, das zum liebgewonnenen Treffpunkt im Ortskern geworden ist. Ohne Konsumzwang lädt es Klein und Groß zum Verweilen ein, bietet Tische für Spielenachmittage mit der ganzen Familie an, für Jasserrunden oder einfach, um bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Und noch etwas Besonderes bietet die Bugo an: Handgemachtes aus Göfis. Dazu zählen Produkte wie Nudeln oder Honig ebenso wie kunsthandwerkliche Arbeiten oder Bücher, geschrieben von Gönfer Autoren.

### 150 Führungen

Dieses Drei-Sparten-Konzept lockt Interessierte aus ganz Österreich



Für die Kleinen ist die Auswahl an Büchern groß.

in die 3500-Einwohner-Gemeinde, und auch aus der Schweiz reisen Gruppen an. „In den letzten zehn Jahren haben wir rund 150 Führungen gemacht“, freut sich Malin. Auch eine Gruppe der Uni Zürich sei dabei gewesen, und Mitte Mai dieses Jahres sei eine Delegation aus Imsterberg (Tirol) nach Göfis gekommen.

Da ist nicht nur die Bugo selbst, sondern auch das Drumherum mit Bugo-Pavillon, Bugo-Garten und Bugo-Platz, der sich bestens für Großspiele eignet, die gemeinsam gespielt werden können.

Rudi Malin ist zu Recht stolz auf „seine“ Bugo, sein Team und sein Engagement ums Lesen. Waren es früher einmal die Fünf Freun-

de, die ihn in die Bücherei trieben, sind es heute fünf Jahrzehnte, in denen eine enge Verbundenheit gewachsen ist. Beständig ist auch die Liebe zu Abenteuerliteratur geblieben. Nur dass es nicht mehr die Fünf Freunde-Bücher sind, die auf seinem Nachtkästchen liegen, sondern „Kubanische Krokodile“.

**CRO**



Rudi Malin ist seit über 40 Jahren ehrenamtlich für die Bugo im Einsatz.



Die Lesepatin Julia liest regelmäßig Kindern im Alter zwischen zwei bis vier Jahren Geschichten vor.



Im Jahr finden zwischen 70 und 80 Veranstaltungen in der Bugo statt.

# Heimat **FELDKIRCH**



**SARAH HARTMANN**  
sarah.hartmann@vn.at  
05522 76644

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Feldkirch:**  
» E-Mail: [heimat.feldkirch@vn.at](mailto:heimat.feldkirch@vn.at)  
» WhatsApp, Signal: 0676 88005 412

## Spielerisches Lernen und Gemeinsamkeit

Spiel und Spaß bei „Cooler Spielestunde“ in bugo Bücherei Göfis.

**GÖFIS** Am vergangenen Donnerstag war es wieder so weit: In der bugo Bücherei Göfis fand die „Coole Spielestunde“ statt. Dieses Format wird seit rund einem Jahr unter der Leitung von Sandra Huber angeboten.

Schon vor dem Start um 16 Uhr ist alles vorbereitet. In einem Raum in der bugo ist an vier Tischen jeweils ein Spiel aufgebaut, das zum Spielen anregt. Sandra Huber bringt noch vier zusätzliche Spiele, die als weitere Auswahlmöglichkeit zur Verfügung stehen: „Unser Spieleangebot richtet sich an Kinder bis zehn Jahre. Je nach Alter der jeweiligen Teilnehmer muss ich auch spontan reagieren können, damit wirklich dem Alter entsprechende Spiele zur Verfügung stehen.“

Die Spieleleiterin geht sehr sorgsam bei der Auswahl der Spiele vor: „Die Kinder sind auch eingeladen, eigene Spiele, die zu Hause nicht so oft gespielt werden, mitzubringen. Wenn ich die Spiele kenne, können sie sogleich gespielt werden. Andernfalls kommen sie – wenn sie unseren Kriterien entsprechen – zwei Wochen später zum Einsatz.“ Ihrer Meinung nach ist die Altersangabe bei so manchen Spielen zu niedrig angesetzt: „Die Spiele sollen die Kinder ja nicht überfordern, sondern tatsächlich ihrem Alter entsprechen. Es muss ja auch der jeweilige Entwicklungsgrad berücksichtigt werden.“ Bevor die Spiele zum Einsatz kommen, werden sie vorab von ihr getestet.

### Gemeinsam Ziele erreichen

Sandra Huber ist besonders wichtig, dass die Spiele nicht zu Konkurrenzdenken unter den Mitspielern



Die „Coole Spielestunde“ in der bugo Göfis berücksichtigt den Entwicklungsgrad der Kinder.

führen, sondern die Gemeinsamkeit im Vordergrund steht: „Es gibt sehr viele gute Spiele, bei denen gemeinsam etwas erreicht oder bewältigt werden muss, um ans Ziel zu kommen. Auf diese Weise lernen die Teilnehmer auf ganz einfache Weise, miteinander zu kooperieren und sowohl sich als auch die Mitspieler einzuschätzen. Das fördert unter anderem auch das Selbstbewusstsein.“

In erster Linie steht jedoch der Spaß und die Freude am Spielen im Vordergrund. Es gibt Klassiker unter den Spielen, die in gewisser Weise ein Selbstläufer sind: „Der Wiedererkennungswert schafft Vertrautheit. Wir spielen durchaus auch Spiele, die den Kindern schon bekannt sind.“ Neben den sozialen Fähigkeiten schult das Spielen auch die Konzentration und das strate-

gische Denken – und dies eben auf ganz spielerische Weise.

### Konzentration und Spannung

Der Raum, in dem die Spielestunde stattfindet, vermittelt einen Wohnzimmercharakter. An dieser Spielestunde nehmen Anouk, Lara, Elia, Jona und Maximilian teil. Gleich nach dem Betreten des Raums erläutert Sandra Huber ganz kurz die jeweiligen Spiele auf den Tischen. Sogleich sind sich die Kinder einig: Zuerst wird Dodo gespielt. Hochkonzentriert sind alle dabei, das Ei des Dodos zu retten. Sandra Huber erteilt nur kurze Anleitungen und hält sich im Hintergrund. Die Kinder sind ganz bei der Sache, die Spannung steigt – und das Ei des Dodos kann gerettet werden, worüber alle glücklich sind. „Das ist nicht jedes Mal der Fall. Ihr seid

sehr geschickt“, lobt Sandra Huber die jungen Spieler. Während sich Elia, Jona und Maximilian für das Spiel Fabulantica entscheiden, wählen die beiden Mädchen das Kartenspiel Uno. Es ist eine Herausforderung für die sympathische Gruppenleiterin, bei beiden Spielformen gleichermaßen präsent zu sein und Fragen zu beantworten. Doch Sandra Huber ist geduldig, in aller Ruhe erklärt sie auch komplexe Spielregeln und greift bei Unklarheiten behutsam ein. Und wenn es nötig ist, erweist sie sich auch als sehr flexibel, dann wird eine zu schwierige Spielregel einfach abgeändert: „Es ist ein Unterschied, in welchem Alter die Kinder ein Spiel spielen. Es gab auch schon Spielestunden mit ausschließlich Neunjährigen, dafür sind dann natürlich andere Regeln gültig.“

### Motivation und Spaß

Obwohl der Spielverlauf spannend ist, bleibt es im Raum leise, die Kinder sind bis zum Schluss hoch motiviert dabei. Als das Ende der „Coolen Spielestunde“ naht, will niemand so wirklich aufhören. Es wird noch gemeinsam ein Spiel im Gang der bugo gespielt, bei dem Fische und andere Meerestiere vor einem Hai gerettet werden müssen – und dies natürlich gemeinsam. Die Resonanz der teilnehmenden Kinder, aber auch von deren Eltern, ist sehr positiv. So sagt etwa Cathrin Geineder, Mutter von drei Kindern, beim Abholen ihrer beiden Söhne: „Der Coole Spielenachmittag ist eine nette Idee. Ich werde mit meinen Kindern noch öfter zu dieser Veranstaltung kommen.“ Und so manches Kind entlehnt dann sogleich noch das Spiel, das an diesem

### UMFRAGE Wie hat Dir der Spielenachmittag gefallen?



„Ich bin mit meinem Bruder Elia das zweite Mal hier. Das Spielen in der Gruppe macht Spaß. Wir spielen auch zu Hause viel. In der Spielestunde lerne ich auch neue Spiele kennen, die ich dann auch zu Hause spielen kann.“ **Jona** (8)



Ich bin heute das erste Mal hier. Meine Oma leitet es sehr gut gefallen. Ich bin mit meiner Freundin Lara gekommen, mit der ich in den Kindergarten gehe. Wir haben auch Uno gespielt. **Anouk** (5)



Mir hat es super gut gefallen. Wir haben neue Spiele gespielt, die ich noch nicht kannte. Ich komme oft mit meinen Eltern und meiner Schwester Flora in die Bibliothek. Heute habe ich das Spiel Dodo ausgeliehen. **Maximilian** (6)



Mir hat es gut gefallen. Es ist toll, verschiedene Spiele ausprobieren zu können. Am besten hat mir das Spiel Dodo gefallen. Wir konnten zusammen das Ei des Dodos retten. Das hat sehr viel Spaß gemacht. **Elia** (7)

Nachmittag gespielt wurde oder ein anderes aus dem reichhaltigen Spiele-Angebot in der bugo. **BI**



# Heimat FELD KIRCH

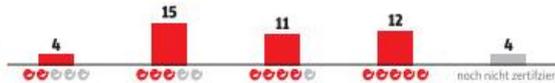


- Spenglerarbeiten
- Flachdächer
- Metallfassaden

T 0043 5623 623 43  
buero@heinzle-spenglerei.at  
heinzle-spenglerei.at

## Energieeffizienz in Vorarlberg 2023

Anzahl der e5-Gemeinden nach Wertung



QUELLE:  
ENERGIEINSTITUT  
VORARLBERG

## Willkommen, kleiner Sonnenschein!

Manuel Kozma  
aus Rankweil



### 1. August 2023

Als ich um 21.26 Uhr im Landeskrankenhaus Feldkirch das Licht der Welt erblickte, wog ich 1425 g und war 41 cm groß. Ich in das erste Kind von **Eliza Petra Graf** und **Attila Kozma**.

Natalia Adamcikova  
aus Koblach



### 22. September 2023

Ich wog 2570 g und war 49 cm groß, als ich um 19.13 Uhr als erstes Kind von **Erika Adamcikova** und **Matej Adamcik** im Landeskrankenhaus Feldkirch zur Welt kam. Wir sind in Koblach zu Hause.

Vincent Rinderer  
aus Sonntag



### 24. September 2023

Bei meiner Geburt um 10.07 Uhr im Landeskrankenhaus Feldkirch wog ich 3390 g und war 51 cm groß. Ich bin das erste Kind von **Sarah** und **Fabian Rinderer**. Wir wohnen in Sonntag.

# Fröhlicher Herbstzauber im Bugo in Göfis

Musikerin und Musikpädagogin Angela Mair bot mit „Gitaline und der Zauberkürbis“ ein spannendes Mitmach-Konzert für Kinder.

**GÖFIS** Das Café der bugo Bücherei in Göfis erwies sich wieder einmal als höchst wandlungsfähig. In kürzester Zeit wurde aus dem gemütlichen Café ein kleines Theater. Aufgereichte Stuhlreihen und ein roter Samtvorhang vermittelten auf einfache Weise die entsprechende Atmosphäre. Als schlichte Dekoration dienten nur dünne Tücher in den Farben Schwarz und Weiß auf dem Vorhang, auf denen sich außerdem ein paar Plastikspinnen befanden.

Das Bühnenbild als solches bestand aus zwei Hockern, auf einem davon war ein orangener Kürbis aus Papiermache zu sehen, der jedoch in der folgenden Aufführung von „Gitaline und der Zauberkürbis“ eine Hauptrolle einnahm.

### Interaktiv

Mit dem Lied „Ich lieb die Herbstzeit“ startete die Musikerin und Musikpädagogin **Angela Mair** ihr Mitmach-Konzert. Nachdem am Morgen bereits eine Klasse der Volksschule Kirchdorf zu Gast gewesen war, kam um zehn Uhr eine Gruppe des Kindergartens Hofen zur Vorstellung. Aufgeregt verfolgten die Kinder das Geschehen auf der Bühne und stimmten auch sogleich in das Herbstlied mit ein. „Heute dreht sich alles um den Herbst, Kürbisse und ein Fest, bei dem sich alle verkleiden. Welches ist das?“, fragte Angela Mair in den Raum. „Halloween“, war die einstimmige Antwort der Kinder. Als Nächstes wurde die Begleiterin der Musikerin vorgestellt: „Das ist meine Gitarre, sie trägt den Namen Gitaline. Und woraus besteht Gitaline?“ Nachdem auch diese Frage geklärt war, erklärte sie, dass die Gitarre sechs Saiten habe. Woraufhin ein Kind begeistert rief: „Ich bin auch sechs Jahre alt!“ Dies veranlasste sämtliche Sechsjährigen, ihr Alter lautstark kundzutun.

Die Kindergartenkinder wurden aufgefordert, mit ihren Fingern symbolisch eine Gitarre in der Luft zu zupfen. So manches Kind stellte sich sogar auf einen Stuhl, um möglichst laut zu schnipsen. Angela Mair begleitete das Geschehen auf ihrer Gitaline und wurde zur Freude der jungen Zuhörer immer schneller. Mit viel Gekicher sporneten sie sich gegenseitig zu immer schnellerem Schnipsen an. Bis die Aufforderung: „Bitte leise zupfen!“ erfolgte, hierfür musste mit den Händen leise auf die Oberschenkel gepatscht werden. Auch dieser Aufforderung kamen die Kleinen gerne nach.



Alle Kinder haben mit Begeisterung beim Konzert „Gitaline und der Zauberkürbis“ mitgemacht.



Mit „Gitaline und der Zauberkürbis“ verzauberte Angela Mair die Kinder in der bugo Bücherei.

alle vor Vergnügen. Die beiden Kinder Augustin und Helena durften sodann den Geist – eine einfache weiße Stofffigur, die an Fäden hing – tanzen lassen. Dieser Geist hatte so gar nichts Furchterregendes an sich.

Auf die Frage: „Wollt ihr mich vertreiben?“ erfolgte von den jungen Zuschauern ein kräftiges Nein. Fröhlich und unbeschwert verlief auch der Rest der rund vierzigminütigen Aufführung, bevor sich die Kinder und ihre Begleiterinnen wieder zu Fuß auf den Weg in den Kindergarten machten. Auch auf dem Nachhauseweg wurde noch eifrig über das Bühnengeschehen diskutiert. Zu Hause erfuhren dann auch noch die Eltern von der Geschichte des Zauberkürbisses und dem Geist, der so gar keinen Schrecken zu verbreiten vermochte. **BI**

### Fröhlichkeit und Humor

Als weiteres Instrument kam auch eine Flöte zum Einsatz. Beim Auftritt des weißen Geistes quietschten

### UMFRAGE Wie hat Ihnen die Veranstaltung gefallen?



Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, die beiden Konzerte heute hier gestalten zu können. Alle Kinder haben ganz toll mitgemacht. Das bugo bietet eine feine Atmosphäre. Ich finde es schön, dass den Kindern so früh schon eine kulturelle Bildung ermöglicht wird. **Angela Mair**, Musikerin



„Gitaline und der Zauberkürbis“ ist eine sehr gute Mischung aus Musik, Bewegung und dem Erzählen einer Geschichte. Es ist eigentlich eine Gruselgeschichte, die von Angela Mair nett verpackt wurde. Die Kinder waren ganz aufmerksam dabei. **Cornelia Lampert**, bugo-Mitarbeiterin



Ich finde es besonders wichtig, dass die bugo auch für die kleineren Kinder mit Musik und Literatur ganz bunt erfahrbar wird. Das heutige Konzert ist ein sehr gutes Beispiel dafür. **Rudi Malin**, Amtsleiter und Gemeindegastgeber in Göfis



http://VN.AT/sumoDC



Das Duo Bluatschink vermittelte mit viel Humor ihre Geschichten.



Die Schüler der Volksschulen Kirchdorf und Agasella verfolgten mit Spannung das Konzertgeschehen.

## Die Fabelwelt des Lech

**KONZERT** Zum diesjährigen Schulbeginn fand auf dem Göfner bugo-Platz eine ganz besondere Veranstaltung statt, indem dort ein Konzert des Duos Bluatschink über die Bühne ging. Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch **Margit** und **Toni Knittel** haben das Fabeltier schon vor einigen Jahren kurzerhand vom Kinderschreck zum Umweltanwalt umfunktioniert. Seither passt dieser „Wasserwolpertinger“ auf den Wildfluss Lech auf. Auf unterhaltsame Weise wurden über 150 Kinder der Volksschulen Kirchdorf und Agasella zum Mitsingen und Mitmachen aufgefordert. Die Schüler und Schülerinnen fieberten beim Konzert mit und spendeten der Band Bluatschink viel Applaus. Auch das angebotene Quiz forderte die erhöhte Aufmerksamkeit unter den jungen Zuschauern. Bluatschink bewies einmal mehr, wie ein kindgerechtes Konzert aussehen kann. **BI**



Toni Knittel ging aktiv auf die jungen Zuschauer zu.

Regional  
Zeitungen

MeinBezirk.at

Donnerstag, 27. Juli 2023  
KW 30 | 42. Jahrgang | gegründet 1982

# Walgaublatt

Amtsblatt der Marktgemeinden Fraßenz & Menzing und der Gemeinden Klaus Blumensch, Börsenberg, Diers, Büsenberg, Fontanelle, Göfis, Ludesch, Nüziders, Raggal, Röhre, Sattene, Sohlins, Scheufis, St.Gerold, Thüringen, Thüringenberg

AUS LIEBE  
ZUR  
REGION.

20€

Alles können,  
ein Konto.

INTERSPORT  
FISCHER

DIE  
SPORTPROFIS  
IM LÄNDLE

IN SCHRUNS, BÜRS,  
FELOKIRCH, RANKWEIL  
UND DÖRNBIRN

## Danke für viel Geld und viele Projekte

Seit 2015 sind in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz mehr als 80 geförderte Projekte erfolgreich umgesetzt worden, die die Region nachhaltig stärken. Am 28. Juli findet deshalb im Steinbruch von Ludesch ein „Dankefest“ statt. Seite 6

HEIZUNG  
KLIMA

# WOM

SANITÄR  
ELEKTRO

Ab A1 Internet 50:  
Jetzt 10 Monatsentgelte  
gratis.

10 MONATE  
GRATIS  
A1 INTERNET

A1 Exklusive Store Rankweil  
Bundesstrasse 22  
05322 39300

Sommersessions in Göfis

Die bugo's Sommersessions, eine Initiative der bugo Bücherei Göfis, haben bereits Tradition. Auch heuer finden wieder drei Konzerte statt, die von Volksmusik über Blues bis zu Swing verschiedene Stilrichtungen abdecken. Seite 35

Foto: bugo

# Alles Unikate in der bugo Bücherei in Göfis

Cornelia Lampert leitet den Bereich „Handmacht – Erlesenes aus Göfis“.

**GÖFIS** Cornelia Lampert zählt zu sagen zum Urgestein der bugo Bücherei in Göfis. Sie arbeitete schon vor dem Umbau – die Eröffnung der neuen Bibliothek erfolgte im Frühjahr 2012 – in der Bibliothek. Seit elf Jahren gliedert sich nun die Bücherei in drei Bereiche, nämlich die Bibliothek, das Café und den Bereich „Handmacht – Erlesenes aus Göfis“. „Wir haben vorab eine Umfrage bei den Göfnern und Göfnerinnen gemacht, welcher Bedarf in unserem Dorf besteht und was in einer Bücherei abgedeckt werden kann. Es wurde deutlich, dass der Wunsch nach einer Präsentation und Einkaufsmöglichkeit von regionalen Produkten besteht“, erklärt Cornelia Lampert, die den Bereich „Handmacht – Erlesenes aus Göfis“ seit Beginn leitet. Die Umfrage diente sodann als Grundlage zur Erstellung des Konzepts für die neue Bücherei.

## Viefältiges Angebot

Produkte aus Göfis waren früher schon auf dem Dorfmarkt erhältlich: „Dort gab es aber auch Erzeugnisse, die nicht nur aus Göfis, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden stammen. Wir haben uns bewusst ausschließlich auf Göfner Produkte limitiert, obwohl wir nahezu täglich Anfragen von



Cornelia Lampert hat vor Weihnachten viel zu tun: Artikel aus Göfis kommen als Geschenk gut an.

auswärts erhalten“, betont Lampert. Die Angebotspalette ist dennoch sehr vielfältig, so sind unter anderem neben unterschiedlichen Marmeladensorten, Kaffee, Kerzen und Schnaps auch genähte Kindersachen, Strickwaren sowie kreative Werkstücke erhältlich. „Der Verkauf läuft sehr gut. Insbesondere vor Weihnachten besorgen viele Besucher ihre Geschenke bei uns. In dieser Zeit erweitern wir auch unser Angebot. Dort, wo normalerweise

der Bücherzug für die Kinder steht, befindet sich in der Vorweihnachtszeit eine weitere Ausstellungsfläche. Aber auch viele Göfner Vereine wenden sich etwa für Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Ehrungen oder für eine Tombola wegen einer Geschenkskiste oder Gutscheinen an uns“, führt die engagierte Göfnerin weiter aus. Die Erzeuger sind in der Eigenverantwortung, indem sie ihre Produkte selbst etikettieren und selbst aufstellen: „Wir stellen

den Raum und die Regale zur Verfügung. Der Verkauf findet während den Öffnungszeiten der bugo statt.“ Es sind alles Unikate, die mit viel Liebe und Freude sehr umweltbewusst hergestellt wurden.

## Besondere Öffnungszeiten

Die bugo Bücherei bildet im Vergleich zu anderen Bibliotheken in Vorarlberg eine Ausnahme, indem sehr dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten mit über vierzig Stun-

den pro Wochen angeboten werden. Cornelia Lampert lobt diesbezüglich vor allem **Rudi Malin**, den Gemeindegemeinsekretär und Amtsleiter von Göfis: „Rudi wartet immer wieder mit innovativen Ideen auf. Er hat die Fähigkeit, über den Tellerrand zu blicken und zukunftsorientierte Projekte zu entwickeln.“ Die dreifache Mutter bringt sich gerne in das bugo-Geschehen ein: „Wir haben ein tolles Team, bei dem das Miteinander im Vordergrund steht. Die Arbeit ist abwechslungsreich und ich liebe den Kontakt mit meinen Kollegen, aber auch mit unseren Besuchern und Besucherinnen. Die Dienste in der Bücherei sind fix eingeteilt, aber für den Bereich „Handmacht – Erlesenes aus Göfis“ kann ich mir die Zeit völlig frei einteilen – bis auf die Abrechnung, die muss natürlich rechtzeitig erfolgen.“ Die sympathische bugo-Mitarbeiterin ist schon gespannt, welche Ideen Rudi Malin als nächstes umsetzt: „Bei Rudi gibt es keinen Stillstand. Seine Begeisterung für sinnvolle Innovationen ist einfach ansteckend. Nicht zuletzt aus diesem Grund arbeite ich hier gerne mit.“ **BI**



EINFACH MEHR ERFAHREN  
<http://VN.AT/sumoVE>

# Heimat FELDKIRCH

## Schutzgebiete in Vorarlberg

nach Gesamtflächen in Hektar



Passiert etwas, wo Sie sind? Sie haben einen Hinweis für uns?



**SARAH HARTMANN**  
sarah.hartmann@vn.at  
05522 76644

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Feldkirch**:  
» E-Mail: [heimat.feldkirch@vn.at](mailto:heimat.feldkirch@vn.at)  
» WhatsApp, Signal: 0676 88005 412

## Ein Eldorado für Leseratten

Zahlreiche Besucher bei der Veranstaltung Buch & Handmacht in der bugo Bücherei in Göfis.

**GÖFIS** In den letzten Jahren wurde des Öfteren fälschlicherweise kolportiert, dass das Lesen an Bedeutung verliere und immer mehr Menschen sich den digitalen Medien zuwenden würden. Das mag in manchen Bereichen wie etwa in der jeweils aktuellen Informationsbeschaffung seine Richtigkeit haben, das Lesen von Büchern hat jedoch nichts von seiner Wirkkraft verloren. Dies wurde durch die Veranstaltung Buch & Handmacht in der bugo Bücherei in Göfis am vergangenen Wochenende wieder einmal deutlich.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um sowohl direkt in der bugo Bücherei als auch im Konsumsaal die rund tausend ausgestellten Bücher aller denkbaren Genres zu begutachten und sich spannende Anregungen für ein Lesevergnügen zu holen. Es fand sich eine Riesenauswahl an Kinder-, Jugend- und Weihnachtsbüchern sowie Romanen und Sachbüchern für Erwachsene. Als Ergänzung fanden sich im Bereich „Handmacht“ feines Kunsthandwerk aus Natur, Garten und Werkstatt sowie Kulinarisches zum Verwöhnen von Produzenten aus Göfis.

## Mehr als nur eine Buchausstellung

„Die Buchausstellung in Göfis findet seit nunmehr über vierzig Jahren statt, vor 15 Jahren wurde sie



Die bugo Bücherei bot den zahlreichen Besuchern und Besucherinnen eine feine Atmosphäre zur Diskussion.



Tina Breuss kam mit ihren Töchtern Leonie und Annika zur Buchmesse.

um das „Handmacht“ erweitert“, erläuterte **Rudi Malin**, Gemeindegemeinsekretär und Amtsleiter in Göfis. Das Buchwochenende bildete somit

einen wichtigen Fixpunkt im Dorfgeschehen im Jahresablauf. So führte Rudi Malin weiter aus: „Einerseits findet sich ein reichhaltiges literarisches Angebot, bei dem wirklich jeder und jeder Interessierte etwas findet, andererseits ist die „Buch & Handmacht“-Veranstaltung auch ein gesellschaftlicher Anlass, bei dem die Menschen zusammenkommen. Das ist uns besonders wichtig.“

Die Ausstellungsexponate kamen von der Buchhandlung Tyrolia in Rankweil. „Eine unserer bugo-Mitarbeiterinnen arbeitet dort. Wir haben seit vielen Jahren beste Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Buchhandlung. Die zur Verfügung gestellte Auswahl an Büchern hat sich jedes Mal als sehr abwechslungsreich erwiesen.“ Die ausgestellten Bücher konnten auch sogleich erworben werden.

## Lesefreude wecken

Veranstaltungen wie Buch & Handmacht dienen unter anderem auch

dazu, auf unaufdringliche Art der Literatur ihre verdiente Wertschätzung entgegenzubringen. Lesen bereichert das Leben in unterschiedlichsten Formen. Das Eintauchen in andere Gedankenwelten, nämlich in die der Autoren, fördert die eigene Empathiefähigkeit, aber auch die Phantasie und Kreativität.

Das Team der bugo Göfis bemüht sich auf unterschiedlichsten Ebenen, die Lesefreude zu fördern, insbesondere bei Kindern. Wie begeisterungsfähig Kinder dafür sind, wurde auch bei Buch & Handmacht sichtbar. In den Leseecken, auf Stühlen oder am Boden sitzend vertiefen sich so manche jungen Leser und Leserinnen in ihre Lektüre. Einen zusätzlichen Pluspunkt für eine gemütliche Atmosphäre bildete zusätzlich das feine Angebot an köstlichen hausgemachten Kuchen und Torten.

## Dorfmarkt in Göfis

Am Samstag, 18. November, findet von 11 bis 17 Uhr der traditionelle Dorfmarkt statt – und die bugo ist wieder mit dabei. Rudi Malin abschließend: „Wir haben den ganzen Tag geöffnet und befinden uns auch dann mitten im Geschehen.“ **BI**



EINFACH MEHR ERFAHREN  
<http://VN.AT/sumpp0>